



Peitzer Land Echo

Beilage: Amtsblatt für das Amt Peitz/Amtske łopjeno za amt Picnjo mit seinen Gemeinden Drachhausen, Drehnow, Heinersbrück, Jänschwalde, Tauer, Teichland, Turnow-Preilack und der Stadt Peitz

2. Jahrgang · Nr. 3 · Amt Peitz, 02.03.2011

Zampertouren in unseren Gemeinden



Im Februar und Anfang März waren in allen Orten des Amtes Zampereer unterwegs, um den Winter auszutreiben und um Spenden für die Fastnachten oder das Jugend- bzw. Vereinsleben zu sammeln.

Auch in Tauer hatte die Jugend am Vortag der Fastnacht Spaß beim lustigen Treiben. Am 13. Februar zogen dann 28 Paare der Jugendfastnacht im traditionellen sorbischen/wendischen Fastnachtzug durch das Dorf.

Auf geht's zum 1. Kinderflohmarkt

in der Kita Sonnenschein Peitz

Am 19. März findet zwischen 14 und 17 Uhr der 1. Kinderflohmarkt in der Kita Sonnenschein in Peitz statt.

Dort bieten Eltern Kinderkleidung, Spielzeug und ähnliche Kindersachen zu günstigen Preisen an.

Alle Eltern des Amtes Peitz haben die Möglichkeit, sich hier umzusehen und nach interessanten Dingen zu stöbern.

Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt, denn als „Standgebühr“ bringen die Eltern je einen selbst gebackenen Kuchen mit. Der Erlös aus dem Verkauf von Kaffee und Kuchen geht an den Förderverein der Kita.

Der Förderverein der Kita Sonnenschein lädt herzlich ein.

Richtfest am Neubau Mehrzweckhalle Peitz



Zum Richtfest am 11. Februar wünschte Amtsausschussvorsitzender Heinz Schwietzer dem Bau gutes Gelingen und den zukünftigen Nutzern der Mehrzweckhalle viel Freude in den Räumen, bevor er symbolisch den letzten Nagel in die Dachbalken einschlug. Den Richtspruch hielt Nico Hamann, Geselle der bauausführenden Zimmerei Krüger aus Drachhausen in luftiger Höhe in der zukünftigen Sporthalle.

Im Mai 2010 begannen die Abrissarbeiten der einstigen Sporthalle am Standort der Grundschule in Peitz. In den Sommermonaten folgten die Gründungsarbeiten und immer wieder mussten die Bauleute gegen Regen, Wasser und Schnee bestehen. Amtsdirektorin Elvira Hölzner dankte im Namen der anwesenden Mitglieder des Amtsausschusses allen am Bau beteiligten Firmen. „Auf die Frage, ob wir uns im Amt mit diesem Neubau als einer sehr umfangreichen Investitionsmaßnahme richtig entschieden haben, antwortete ich mit einem klaren Ja. Jeder Euro für Bildung, Sport und Kultur ist ein Baustein für die Zukunft ...“, so die Amtsdirektorin. Der Neubau bietet vielseitige Nutzungsmöglichkeiten für Schul- und Vereinssport, für Veranstaltungen und für die Grundschule. Es entstehen der Sporthallenbereich mit 750 qm (Zweifeld-Halle), ein Mehrzweckraum mit 225 qm, moderne Sanitär-, Umkleide- und Lagerräume. Der seitliche Anbau dient der Schüler speisung und gleichzeitig als Aula für die Grundschule.

Bis zum Beginn des neuen Schuljahres soll der Speiseraum fertig gestellt werden. Es ist geplant, die Mehrzweckhalle Mitte Oktober einzuweihen und für die Nutzung freizugeben.

Redaktioneller Teil

In dieser Ausgabe

Gewässerschau 2011	Seite 3
Neuer Sprechtag der Schiedsstelle des Amtes Peitz	Seite 3
Hinweise zur Vermietung des Gemeindesaals Grieben	Seite 3
Berufung zur Behinderten-Beauftragten des Amtes Peitz	Seite 3
Information zum Dienstleistungszentrum Drewitz	Seite 3
Arbeiten zur Qualitätsverbesserung des Liegenschaftskatasters	Seite 4
Hinweis an alle Gewerbetreibenden zur Anzeigenwerbung	Seite 4
Das Ordnungsamt informiert zur Hundehaltung	Seite 4
Müllentsorgung	Seite 4
Heinersbrück feiert 125 Jahre Fastnacht	Seite 5
Spreewald-Rock-Festival	Seite 5
Aufruf zur Teilnahme an der Peitzer Estrade/Fischerfest	Seite 5
Eine musikalische Reise im Festungsturm	Seite 5
Ausstellungen in Jänschwalde	Seite 5
Erlebnispark für den 11. Tourismuspreis nominiert	Seite 6
Entdeckungsreise in Grieben	Seite 6
Die Olsenbande verabschiedet sich	Seite 7
Veranstaltungstipps	Seite 8
Da will ich hin	Seite 9
Jugendfastnacht in Turnow am 2. Wochenende im März	Seite 9
Jugendfastnacht Drehnow	Seite 9
Museum Heinersbrück- Eine besondere Ausleihe	Seite 9
Kurse der Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur	Seite 10
Oster-Erlebnistage für Kinder	Seite 10
Papa, das ist ein toller Zug von dir ...	Seite 11
Ein Vogel wollte Hochzeit machen	Seite 11
Kinderfasching in Jänschwalde	Seite 11
Spannende Ferientage im Kinder- und Jugendhaus	Seite 12
Gratulation zum Praxisjubiläum	Seite 12
Wirtschaftsberatung	Seite 13
Ein Jahr für die Natur	Seite 13
Sprechstunden und Angebote sozialer Dienste in Peitz	Seite 14
ILB-Beratungen	Seite 15
Angebote der Kreisvolkshochschule - Kurse	Seite 15
Einladung zur Jahreshauptversammlung ...	Seite 15
Der Historische Verein zu Peitz lädt ein	Seite 15
Vogelbörse	Seite 16
Staffelstabwechsel im Zwergen Vorstand	Seite 16
Ergebnisse der Skat-Meisterschaft in Tauer	Seite 16
Jahreshauptversammlung des TSV	Seite 16
Aufruf zur Teilnahme am Fußball-Turnier/Fischerfest	Seite 17
Neues von den Jänschwalder Judokas	Seite 17
Fußball	Seite 18
Tierwelt Tansanias begeisterte	
Jänschwalder Senioren	Seite 18
Informationen für pflegende Angehörige	Seite 19
Veranstaltungen der AWO-Seniorenbegegnungsstätte	Seite 19
Das Amt und der Seniorenbeirat gratulieren	Seite 20
Gottesdienste	Seite 20



Von Amts wegen

Kommunale Partnerschaften

Amt Peitz	und	Gemeinde Zbaszynek, Polen	Gemeinde Bedum, Niederlande	Gemeinde Zielona Gora, Polen
				
		seit dem 26.02.2000	seit dem 07.08.2003	seit dem 16.09.2007

Stadt Peitz	und Kostrzyn, Polen	Gemeinde Drehnow	und Dorf Ochla, Polen
			
seit dem 03.08.2001		seit dem 15.02.2000	

Gemeinde Heinersbrück	und Dorf Świdnica, Polen	Gemeinde Jänschwalde	und Dorf Iłowa, Polen
			
seit dem 02.04.2006		seit dem 07.07.2006	



Herausgeber:

- Amt Peitz, Die Amtsdirektorin des Amtes Peitz
- verantwortlich für den redaktionellen Teil: Amtsdirektorin Elvira Hölzner, 03185 Peitz, Schulstr. 6, Telefon: 03 56 01/38 -0, Fax: 38 -1 70
- Redaktion Peitzer Land Echo: Tel.: 03 56 01/38 -1 15, Fax: 38 -1 77, www.peitz.de, E-Mail: peitz@peitz.de

Druck und Verlag:

- Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel.: 0 35 35/4 89 -0, Fax: 0 35 35/4 89 -1 15
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: VerlaG + DRUCK LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller

Anzeigenannahme/Beilagen:

- Agentur Peitz, 03185 Peitz, Juri-Gagarin-Str. 11, Tel.: 0 356 01/2 30 80 E-Mail: a.benke@agentur-peitz.com

Das „Peitzer Land Echo“ wird an alle erreichbaren Haushalte in den amtsangehörigen Gemeinden kostenlos verteilt. Erscheinungstag (ein- oder zweimal im Monat) ist jeweils ein Mittwoch bei einer Auflagenhöhe von 5.385 Stück pro Ausgabe. Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Darüber hinaus kann das „Peitzer Land Echo“ zu einem Jahrespreis von 57,16 Euro (incl. MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden. Für an das Amt Peitz eingesandte Textbeiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung, im Falle einer Veröffentlichung besteht kein Anspruch auf Vergütung. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. © für die Vignetten: Meinhard Bärmich, Drachhausen.

IMPRESSUM

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen

Nr. 04/2011: Donnerstag, 10. März, 16:00 Uhr
Nr. 05/2011: Donnerstag, 31. März, 16:00 Uhr

Die nächsten zwei Ausgaben erscheinen am

Nr. 04/2011: Mittwoch, dem 23. März 2011
Nr. 05/2011: Mittwoch, dem 13. April 2011

Verspätet eingereichte Manuskripte können nicht bzw. erst im darauf folgenden Amtsblatt berücksichtigt werden.

Mitteilung des Bauamtes

Information des Wasser- und Bodenverbandes Neiße-Malxe-Tranitz

Gewässerschau 2011

Der Wasser- und Bodenverband Neiße-Malxe-Tranitz führt die Gewässerschau 2011 im Amt Peitz **am Mittwoch, dem 11. April 2011** durch.

Beginn: 09:00 Uhr

Treffpunkt: Amt Peitz, Schulstr. 6
Zbaszynek-Raum

Eigentümer und Erbbauberechtigte, die Flächen im Amtsbereich besitzen, haben die Möglichkeit, Probleme und Hinweise zum Thema Gewässerschau 2011 schriftlich oder per Fax: 035601 38172 **bis zum 25. März 2011** im Amt Peitz einzureichen.

Die betroffenen Landwirte und Agrargenossenschaften werden für die Gewässerschau 2011 eingeladen.

M. Krüger

Sachbearbeiter Tiefbau

Neuer Sprechtag der Schiedsstelle des Amtes Peitz

Ab April findet die Sprechstunde der Schiedsstelle des Amtes Peitz stets am 1. Donnerstag des Monats (bisher dienstags) statt.

Die nächste Sprechstunde wird am 7. April 2011 von 17:00 bis 18:00 Uhr im Rathaus Peitz/1. OG, Raum 11 durchgeführt.

Bei Bedarf kann zur Antragstellung telefonisch auch ein zusätzlicher Termin vereinbart haben.

Ansprechpartner:
Schiedsfrau Irene Grau,
Tel.: 035601 22611,
Schiedsmann Helmut Badtke,
Tel.: 035607 73367.
Ordnungsamt

Ortsteil Grieben

Vermietung des Gemeindesaals Grieben

Zusätzlich zum Gemeindesaal in der Gaststätte Grieben wurden im Dezember die Küche und der Gastraum durch die Gemeinde Jänschwalde angemietet.

Der Gemeindesaal als kommunale Einrichtung kann gemäß Satzung vom 15.12.2005 von Vereinen und anderweitig Interessierten genutzt und gegen Entgelt gemäß Tarif vom 22.04.2010 zeitweilig angemietet werden.

Nachdem nun die Küche und auch der Gastraum ebenfalls durch die Gemeinde angemietet und hergerichtet wurden, sollen diese Räume auch der Allgemeinheit zur Nutzung zur Verfügung gestellt werden. Demnächst wird zur Nutzung dieser Räume auch eine entsprechende Satzung aufgestellt, die wir dann zeitnah im Amtsblatt veröffentlichen werden.

Interessenten, die die Räumlichkeiten nutzen möchten, wenden sich bitte an den Ortvorsteher des Ortsteils Grieben, Hartmut Fort. Der Abschluss der Nutzungsvereinbarung erfolgt dann im Amt Peitz, Ansprechpartnerin Frau Grigo, Tel. 035601 38147. Das Formular für die Nutzungsvereinbarung kann auch im Internet unter www.peitz.de > Bürgerportal > Downloads/ Formulare vorab ausgedruckt werden.

Die Satzung und der Tarif für die Nutzung des Gemeindesaals ist ebenfalls unter Downloads/Satzungen - Gemeinde Jänschwalde einsehbar. Die Satzung und der Tarif für die Nutzung von Gastraum/Küche wird dann umgehend nach Beschlussfassung ins Internet eingestellt.

(kü)

Berufung zur Behinderten-Beauftragten des Amtes Peitz

Anett Born, langjährige Mitarbeiterin im Bürgerbüro des Amtes Peitz, wurde im Februar zur Behinderten-Beauftragten des Amtes Peitz berufen. Amtsdirektorin Elvira Hölzner und Ordnungsamtsleiter Dirk Blümel gratulierten anlässlich der Übergabe der Berufungsurkunde und wünschten ihr Erfolg. Frau Born wird nun zusätzlich zu ihren bisherigen Aufgaben als Ansprechpartner für Fragen Behinderter zur Verfügung stehen und auch

darauf achten, dass seitens des Amtes die Interessen und Anliegen behinderter Menschen beachtet werden.

„Mit der demografischen Entwicklung und einer älter werdenden Bevölkerung ist es wichtig, auf deren spezielle Bedürfnisse zu achten. Dazu gehört, auch die Belange behinderter Menschen bzw. von Menschen mit speziellen Einschränkungen zu kennen und zu vertreten“, so die Amtsdirektorin. (kü)



Information zum Dienstleistungszentrum Drewitz

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, in der zurückliegenden Zeit gab es mehrfach Probleme im Rahmen der Benutzung des Dienstleistungszentrums Drewitz für Feierlichkeiten und der Gleichen.

Anliegende Bewohner fühlen sich insbesondere durch Lärmbelästigungen in ihrer Wohnqualität zunehmend gestört. Gemäß der Satzung für die Benutzung des Dienstleistungszentrums Drewitz ist eine Nutzung bis 24:00 Uhr gestattet. Ausnahmen gibt es

nur für gemeindliche Veranstaltungen. Um zukünftig weitere Differenzen zu vermeiden und die Nutzung des Dienstleistungszentrums in einem für alle vertretbaren Rahmen zu halten, möchten wir jeden Nutzer noch einmal bitten, sich entsprechend rücksichtvoll zu verhalten, die Nutzungszeiten unbedingt zu beachten und dafür Sorge zu tragen, dass alle Beteiligten das Dienstleistungszentrum bis 24:00 Uhr verlassen haben.

*Amt Peitz
Gebäudemanagement*

lokale Information

Ihr Amtsblatt - hier steckt Ihre Heimat drin.



www.wittich.de

Arbeiten zur Qualitätsverbesserung des Liegenschaftskatasters

Im Zeitraum **Februar 2011 bis Dezember 2011** werden im Landkreis Spree-Neiße Arbeiten zur Qualitätsverbesserung des Liegenschaftskatasters durchgeführt.

Die Vermessungsarbeiten werden durch Angestellte des Fachbereiches Kataster und Vermessung des Landkreises Spree-Neiße vorgenommen.

Diese Arbeiten sind erforderlich, um die Qualität des Liegenschaftskatasters als öffentliches raumbezogenes Basisinformationssystem sicherzustellen.

Hierzu werden Arbeiten zur Aktualisierung der Bestandsdaten (Nutzungsarten, Straßennamen und Grundstücksnummern) sowie Vermessungsarbeiten zur Passpunktbestimmung durch-

geführt, bei denen ein Betreten der Grundstücke des o.a. Gebietes erforderlich werden kann. Die Arbeiten werden von Amts wegen durchgeführt und sind für alle Grundstückseigentümer kostenfrei.

Die Ergebnisse der Qualitätsverbesserung des Liegenschaftskatasters werden zu gegebener Zeit durch Offenlegung bekannt gemacht.

Ansprechpartner:

Bei Rückfragen stehen Diana Schmidt, Tel.: (0355) 4991-2120 und Petra Kraink, Tel.: (0355) 4991-2124 aus dem Fachbereich Kataster und Vermessung zur Verfügung.

Pressestelle

Landkreis Spree-Neiße

Achtung!

Hinweis an alle Gewerbetreibenden zur Anzeigenwerbung

Uns ist bekannt geworden, dass gegenwärtig im Amt Peitz durch den Compact Druck Verlag für Städte und Gemeinden aus Ransbach-Baumbach per Fax um Anzeigenaufträge für eine Bürger-Informations-Broschüre für Handel-Handwerk & Gewerbe erworben wird.

Das Amt Peitz weist ausdrücklich darauf hin, dass wir gegenwärtig keine neue Bürger-Informationsbroschüre des Amtes Peitz erstellen.

Die Anzeigenaufträge des o. g. Verlages sind mit dem Ver-

merk - *behördenunabhängig* - versehen.

Die Erstellung einer neuen Bürger-Informationsbroschüre des Amtes Peitz ist gegenwärtig nicht vorgesehen. Wir weisen gegebenenfalls im „Peitzer Land Echo“ darauf rechtzeitig hin. Anzeigenberater, die in Absprache mit dem Amt Peitz unterwegs sind, können jeweils auch ein Empfehlungsschreiben des Amtsdirektors vorweisen.

C. Krüger

MA Büro Amtsdirektorin

Das Ordnungsamt informiert

An alle Hundehalter!

Das Ordnungsamt des Amtes Peitz möchte die Hundehalter der Stadt Peitz und der amtsangehörigen Gemeinden darauf hinweisen, dass sie beim Führen von Hunden entsprechende Pflichten zu beachten haben.

In der Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit im Amtsbereich Peitz ist im § 10, Abs. 1 bis 5 folgendes geregelt:

1) Jeder Tierhalter und Tierführer ist verpflichtet, mit dem Tier so umgehen zu können, dass eine Belästigung oder Gefährdung anderer Personen, Tiere oder Sachen ausgeschlossen ist.

2) Der Tierhalter oder Tierführer hat seine Tiere von Kinderspielplätzen, Sandkästen und Strandbereichen der öffentlichen Naherholungsgebiete des Amtes Peitz fernzuhalten.

Er ist verpflichtet, Verunreinigungen durch seine Tiere in öffentlichen Anlagen unverzüglich zu beseitigen.

3) Auf Straßen, die dem öffentlichen Verkehr dienen, sind Hunde so zu führen, dass sie keine Gefahr für den öffentlichen Verkehr darstellen.

4) Tierhalter und Tierführer haben dafür zu sorgen, dass sich ihre Tiere nicht ohne Aufsicht in öffentlichen Anlagen befinden.

5) Die Vorschriften der Brandenburgischen Hundehalterverordnung vom 30. Juni 2004 und § 28 der StVO bleiben unberührt.

Der Verstoß gegen diese Verordnung kann mit Geldbuße geahndet werden.

Beim Ordnungsamt des Amtes Peitz kommt es vermehrt zu Beschwerden, dass auf öffentlichen Flächen Verunreinigungen durch Hundekot verursacht werden.

„Der Tierhalter ist verpflichtet, Verunreinigungen durch seine Tiere in öffentlichen Anlagen unverzüglich zu beseitigen“

Hiermit möchten wir Ihnen mitteilen, dass die Stadt Peitz, hinter dem Rathaus, Lutherplatz und in der Triftstraße neben dem Eingang Friedhof, Hundetoiletten aufgestellt hat.

Tragen Sie bitte alle dazu bei, dass unsere Stadt und die Gemeinden auch weiterhin einen sauberen und gepflegten Eindruck hinterlassen.

Wir sind für alle Hinweise und Anzeigen der Bürger dankbar, die dazu beitragen, die Ordnung und Sauberkeit in der Stadt Peitz und den amtsangehörigen Gemeinden zu erhalten.

Wir bitten diese Hinweise zukünftig zu beachten.

Blümel

Leiter Ordnungsamt

Müllentsorgung

Restmüll

Montag/gW 07.03.2011, 21.03.2011
Heinersbrück, OT Grötsch, WT Radewiese, Jänschwalde-Dorf, Jänschwalde-Ost, OT Drewitz, OT Bärenbrück

Dienstag/gW 08.03.2011, 22.03.2011
Drachhausen, Drehnow, Tauer, OT Schönhöhe, OT Maust, OT Neuendorf, Turnow-Preilack, Stadt Peitz:

Montag/ugW 14.03.2011
OT Grießen

gelber Sack/gelbe Tonne

- **OT Grießen:** Donnerstag, gW 10.03.2011
- **Drachhausen, Drehnow, Turnow, Preilack** Freitag, gW 11.03.2011
- **Stadt Peitz** Dienstag, ugW 15.03.2011
- **WT Radewiese, OT Drewitz** Donnerstag, ugW 17.03.2011
- **OT Jänschwalde-Ost, Heinersbrück, OT Grötsch,** Freitag, ugW 18.03.2011
- **OT Jänschwalde-Dorf, Gem. Tauer, OT Schönhöhe, Gemeinde Teichland alle OT:**

gW = gerade Kalenderwoche ugW = ungerade Kalenderwoche

blaue Tonne/Papier

- OT Turnow **Mo., 28.03.2011**
- OT Jänschwalde-Dorf, OT Jänschwalde-Ost, OT Drewitz **Di., 29.03.2011**
- OT Bärenbrück, OT Grötsch, OT Schönhöhe **Mo., 07.03.2011**
- Gemeinden Drachhausen, Drehnow, Stadt Peitz **Do., 10.03.2011**
- Heinersbrück, WT Radewiese **Mi., 16.03.2011**
- Tauer, OT Preilack, OT Maust, OT Neuendorf, **Mo., 21.03.2011**
- OT Grießen **Di., 22.03.2011**

* Fällt 2011 der Entsorgungstag auf einen Feiertag, so verschieben sich die Entsorgungstermine um einen Tag in Richtung Samstag. Sonderregelungen sind möglich.

Für die Richtigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen!



Heinersbrück feiert 125 Jahre Fastnacht

Feiern Sie mit!

Wann: am 05.03.2011

Ausmarsch um 13:30 Uhr

Gaststätte: „Deutsches Haus“

Ab 19:00 Uhr Tanz mit der OKe -Band



SpreewaldRock - Festival am 20./21. Mai in Drachhausen

Zur 1. Info-Veranstaltung

rund um das Festival laden die Jungs der Band „Cerveza“ alle Interessierten herzlich ein.

Wann: 16.03.2011

Zeit: 18:30 Uhr

Wo: Drachhausen, Sportlerheim

An diesen Abend können Tickets bereits im Vorverkauf erworben werden.

Weitere Infos zum Konzertwochenende unter: www.spreewald-rock-festival.de

F. Wenzel

An alle Vereine des Amtes Peitz

Vereine präsentieren sich zum Fischerfest

In diesem Jahr feiert Peitz bereits zum 58. Mal das Peitzer Fischerfest.

Somit zählt dieses Volksfest zu den traditionsreichsten unseres Landes.

Die „Peitzer Estrade“ ist seit Jahrzehnten unverzichtbarer Bestandteil des Festprogramms.

Hier können die Kultur- und Sportgruppen unserer Region einem breiten Publikum die Erfolge ihrer Arbeit präsentieren.

Wir würden uns freuen, wenn viele Vereine bzw. Kulturgruppen an der Peit-

zer Estrade mitwirken.

Weiterhin bieten wir die Möglichkeit an, dass sich Gruppen mit einem gesonderten Kulturbeitrag auf einer der Neben Bühnen im Park präsentieren.

Gern möchten wir die Vertreter der Vereine zu einer ersten Abstimmung am 10.03.2011 um 18:30 Uhr in das Peitzer Rathaus einladen.

Über eine rege Teilnahme würden wir uns freuen.

Peitzer
Fischerfestverein e. V.

Eine musikalische Reise im Festungsturm Operetten-Show am Sonnabend, 26.03.2011 um 19:00 Uhr

Erleben Sie mit der Operetten-Show „Primavera“ zur Saison-eröffnung der Peitzer Museen eine spritzig-unterhaltsame Musik-Revue mit bekannten und beliebten Melodien aus dem Reich der heiteren Muse, wobei Strauß & Co mit Sketch und Comedy aufeinanderprallen.

Die Operettenshow, produziert von Daniela Müller, wird Sie

mit Walzermelodien, prachtvollen Kostümen, Berliner Witz, Humor und vielen Überraschungen begeistern.

Freuen Sie sich auf musikalische Glanzlichter mit Frack und Zylinder.

Viel Spaß!

Karten sind im Peitzer Kultur- und Tourismusamt am Markt 1 erhältlich.

Tel.: 035601-8150

Öffnungszeiten der Museen in Peitz: Hütten- und Fischereimuseum

Tel. 035601-22080

täglich von 10:00 - 16:00 Uhr

ab 26.03.2011

Mo. - Fr. 10:00 - 16:00 Uhr

Sa., So., Feiertage 10:00 - 18:00 Uhr

Festung

Tel. 035601-31962 oder 22080

ab 26.03.2011 wieder **täglich** geöffnet

Mo. - Fr. 10:00 - 16:00 Uhr

Sa., So., Feiertage 13:00 - 18:00 Uhr

Neue Ausstellung

Das Wendische - Deutsche Heimatmuseum Jänschwalde

eröffnete am Dienstag, dem 01.03.2011

um 15:30 Uhr die 2. Sonderausstellung

„Harmonie der Natur“.

Gezeigt werden Werke der Malerin und Grafikerin Hildegard Lubig.

Die Themen der Bilder sind Landschaften, Blumen und Stillleben, gemalt in Öl, Aquarell, Pastell und auf Seide.

Zu besichtigen ist die Ausstellung vom 01.03.2011 bis 29.04.2011 immer Dienstag - Freitag 10:00 - 15:00 Uhr.

Für Gruppen nach telef. Voranmeldung auch am Wochenende geöffnet.

Wendisches - Deutsches Heimatmuseum Jänschwalde
Kirchstr. 11, 03197 Jänschwalde, Tel.: 035607 749928



www.wittich.de

Unter www.wittich.de haben Sie die Möglichkeit unsere neuen Internetseiten zu erkunden. Viele Online-Funktionen und Informationen stehen für Sie bereit. Gehen Sie jetzt online!



www.wittich.de



Erlebnispark Teichland

für den 11. Tourismus- preis des Landes Brandenburg nominiert

Der Erlebnispark Teichland hat sich für den Tourismuspreis des Landes Brandenburg 2011 beworben und zählt zu den neun nominierten Projekten für diese Auszeichnung.

Eine Jury aus 13 Tourismusexperten hat insgesamt 28 Bewerbungen von Unternehmen, Kulturträgern, Verbänden und Vereinen bewertet und daraus neun Beiträge zum diesjährigen Tourismuspreis nominiert. Neben dem Erlebnispark Teichland ist der Tourismusentwickler Niederlausitzer Wege e. V. mit dem Projekt „Lausitzer Zeitreisen“ ebenso ein Bewerber aus der Lausitz.

Die Auszeichnung wird am 11. März 2011 vom Minister für Wirtschaft und Europaangelegenheiten des Landes Brandenburg, Ralf Christoffers, in der Landesvertretung Brandenburgs beim Bund in Berlin an drei Preisträger übergeben. Die Sieger erhalten als Preisgelder 2.500 (1. Preis), 1.500 Euro (2. Preis) und 1.000 Euro (3. Preis). Weiterhin werden die Preisträger zukünftig in die Marketingaktivitäten der TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH einbezogen.

*N. Schulze
Kultur- und
Tourismusamt Peitz*

Entdeckungsreise in Grieben

Gemeinsam mit Vattenfall und dem Landesamt für Denkmalpflege lädt der Ortsbeirat Grieben alle Interessierten aus dem Amt Peitz und Um-

gebung zu einem gemütlichen und informativen Nachmittag ein. Es erwartet Sie ein spannender Einblick in die Geschichte des Ortes. Unter

dem Motto „Grünes Grieben - Historisches Grieben“ werden zukünftig in loser Folge weitere Veranstaltungen im Gemeindesaal durchgeführt.

Von der Bronzezeit bis zum Mittelalter

Archäologische Entdeckungsreise um Grieben

**19.03.2011 um 14.00 Uhr
im Gemeindezentrum
(ehemals Gaststätte Sonnenhof)
Dorfstraße 7, 03172 Grieben**



Der Prähistoriker Horst Rösler vom Brandenburgischen Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum berichtet über Details der Ausgrabungsarbeiten sowie über interessante Funde um Grieben.



Grünes Grieben - Historisches Grieben
Auftritt einer Vortragsreihe
im neuen Gemeindezentrum Grieben.



Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege
und Archäologisches Landesmuseum
Referat Braunkohle

VATTENFALL 

Ganz in Ihrer Nähe

Unsere Amtsblätter gibt es ca. 180 x in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt.



www.wittich.de

Die Olsenbande verabschiedet sich

Letzte Vorstellung der beliebten Gaunerkomödie vor der Sommerpause



Zum letzten Mal „Die Olsenbande dreht durch“

Am **Samstag, 05.03.2011** hebt sich zum letzten Mal der Vorhang für die Komödie von Peter Dehler „Die Olsenbande dreht durch“ im Rathaus Peitz. Bitte beachten Sie, dass die Vorstellung an diesem Abend bereits um **18:00 Uhr** beginnt! Da alle bisherigen Vorstellungen zu diesem Stück schon

im Vorfeld ausverkauft waren, empfiehlt es sich, Karten telefonisch zu reservieren oder bereits im Vorverkauf zu erwerben.

Karten gibt es wie immer im Rathaus Peitz, im Quelle-Shop Peitz und im Kultur- und Tourismusamt, Tel.: 035601 8150.



„Boeing Boeing“ noch zwei Mal im April

Auch die aktuelle Komödie „Boeing Boeing“ erfreut sich großer Beliebtheit beim Publikum. Wegen der großen Nachfrage wird es daher im April noch einmal zwei Vorstellungen dieses Stückes geben. Am **Samstag, 16.04.11 um 20:00 Uhr** und am **Sonntag, 17.04.11 um 17:00 Uhr** können Sie im Rathaus Peitz dieses Stück erleben.

Nutzen Sie auch hierfür die Möglichkeiten des Vorverkaufs oder der Vorreservierung. J. Deuse

Ausstellung „sorbisch-modern“ im Heimatmuseum Jänschwalde

Das Wendische-Deutsche Heimatmuseum Jänschwalde ist in der glücklichen Lage, Teile der Kollektion der viel beachteten und diskutierten Ausstellung „sorbisch-modern“ in seinen Räumen präsentieren zu können.

Bereits zur Eröffnung am 1. Februar strömten interessierte Besucher in das Museum,

um sich selbst ein Bild von den Modellen zu machen. Frau Lohmann, Mitarbeiterin des Projektes „Generationen übergreifende Entwicklung gesellschaftlicher Perspektiven in der Niederlausitz“ und Frau Tschuk von der Domowina konnten gleich zu Beginn in ihren einleitenden Beiträgen alle beruhigen, die einen An-

griff auf die traditionsreiche wendische Tracht befürchtet hatten. „Sorbisch-modern“ hat die Auseinandersetzung mit und Weiterentwicklung von sorbischer Kultur, die Wahrnehmung und Wertschätzung regionaler Potentiale und die Gestaltung moderner Textilien zum Ziel.

„Welche Rolle spielt traditionelle sorbische/wendische Kultur in der modernen Zeit? Wie kann man Traditionen weiter entwickeln? Und wie können traditionelle Elemente modern interpretiert und zu attraktiven modischen Produkten verarbeitet werden?“. Diesen Fragen stellt sich das Projekt „sorbisch-modern“ und sie wurden von Frau Lohmann und Frau Tschuk sowie Frau Sembol vom Landkreis Spree-Neiße als Partner des Projektes auch im Anschluss beim Rundgang durch die Ausstellung noch ausführlicher beantwortet. Die Besucher waren positiv überrascht, wie Elemente der sorbischen/wendischen Festtags- und Ar-

beitstrachten von Studenten der Akademie Mode & Design Berlin in moderne Bekleidungsstücke eingearbeitet wurden. So fand sich das Halstuch in einem Brautkleid, Blaudruckstoffe und Leinengewebe in Kleidern und Jacken wieder. Auch bisher skeptische Besucher konnten erkennen, dass dieses Projekt doch zum Erhalt der sorbischen/wendischen Tradition und Kultur, welche in moderne Formen gebracht werden, beiträgt. Die schöne Tradition und die regionalen Besonderheiten der Arbeits-, Kirchgangs- und Festtagstracht sollen davon absolut unberührt bleiben.

Die Ausstellung „sorbisch-modern“ kann im Wendischen-Deutschen Heimatmuseum in Jänschwalde, Kirchstraße 11, von Dienstag bis Freitag von 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr bis zum 13. April besichtigt werden.

Text und Fotos:
Rosemarie Karge



Amtsdirktorin Elvira Hölzner im Gespräch mit Frau Sembol vom Landkreis Spree-Neiße



Besucher beim Betrachten der Ausstellungsstücke

Haus der Generationen Jänschwalde

Volkssolidarität Spree-Neiße e. V.
Eichenallee 51,
03197 Jänschwalde/OT Ost



Di., 01.03.

14:00 Uhr Spielerrunde für Senioren
15:30 Uhr Treff zur Krabbelstunde für Kinder von 0 bis 5
19:30 Uhr Treff Hobbygruppe „Kreativ“

Mi., 02.03.

Freizeittreff im HdG - Sportzeit

Do., 03.03.

14:00 Uhr Freizeittreff im HdG - offener Treff
14:00 Uhr Bibliothek

Mo., 07.03.

14:00 Uhr Freizeittreff im HdG - Kreativtreff

Die., 08.03.

ab 14 Uhr Frauentagsfeier der OG JW der VS SPN e. V.

Mi., 09.03.

14:00 Uhr Freizeittreff im HdG - Sportzeit

Do., 10.03.

14:00 Uhr Freizeittreff im HdG - offener Treff
14:00 Uhr Bibliothek

Mo., 14.03.

14:00 Uhr Freizeittreff im HdG - Kreativtreff

Die., 15.03.

14:00 Uhr Freizeittreff im HdG - offener Treff
15:30 Uhr Treff zur Krabbelstunde für Kinder von 0 bis 5
15:00 Uhr Muttitreff

Mi., 16.03.

14:00 Uhr Freizeittreff im HdG - Sportzeit

Do., 17.03.

14:00 Uhr Freizeittreff im HdG - offener Treff
14:00 Uhr Bibliothek
15:00 Uhr Seniorennachmittag: Bowling in Peitz

Mo., 21.03.

14:00 Uhr Freizeittreff im HdG - Kreativtreff

Die., 22.03.

14:00 Uhr Freizeittreff im HdG - offener Treff
15:30 Uhr Treff zur Krabbelstunde für Kinder von 0 bis 5

Mi., 23.03.

14:00 Uhr Freizeittreff im HdG - Sportzeit

Do., 24.03.

14:00 Uhr Freizeittreff im HdG - offener Treff
14:00 Uhr Bibliothek

Änderungen vorbehalten!

Siehe auch: www.volkssolidaritaet.de/cms/spn

Wo sonst noch was los ist

Fr., 04.03.

15:00 Uhr Seniorenkarneval,
Marktplatz Peitz, im beheizten Festzelt und
20:00 Uhr Karnevalsparty mit dem CCD im Festzelt:
„Diamantenklau - in Weiß - Blau“

Sa., 05.03.

13:30 Uhr **125. Fastnacht in Heinersbrück:**
Ausmarsch ab Gaststätte „Deutsches Haus“
Fastnachtsfreunde aus Grötsch, Sawoda,
Radewiese und Heinersbrück
treffen sich zu einem großen gemeinsamen Fast-
nachtsumzug
19:00 Uhr Tanz in der Gaststätte
13:30 Uhr Ausmarsch/Umgang Fastnacht Neuendorf und
20:00 Uhr Tanz mit „Gunnar's Party-Band“
im „Kastanienhof“
15:00 Uhr Kinderfasching im DLZ Drewitz
20:00 Uhr Fasching im „Bretterschuppen“ in Peitz
mit DJ Horst

20:00 Uhr Die Theater Company Peitz präsentiert letztmalig das
Stück „Die Olsenbande dreht durch“, im Rathaus
Fastnachtstanz in Maust
20:20 Uhr Karnevalsparty mit dem CCD im Festzelt, Marktplatz
Peitz

So., 06.03.

ab 09:00 Uhr Zampern in Heinersbrück
Fastnachtsumzug im Maust
ab 13:00 Uhr Zug der fröhlichen Leute in Cottbus

Mo., 07.03.

Fastnachtsnachlese, Rosenmontag der Frauen
Heinersbrück
Di., 08.03. Fasching in der Kita „Kunterbunt“ in Preilack
11. - 13.03. Jugendfastnacht Turnow:
Freitag ab 12:00 Uhr Zampern der Außengruppe,
Samstag: Zampern im Ort,
ab 20:00 Uhr Tanz, Gaststätte „Zum Goldenen
Krug“ mit „nAund“
Sonntag: Fastnachtsumzug, Tanz ab 20:00 Uhr,
Gaststätte „Kastanienhof“ mit der Vox-Band

Fr., 11.03.

19:00 Uhr Historische Vortragsreihe in der Malzhausbastei
„Mauern- Schutz und Abgrenzung“
18:00 Uhr Jahreshauptversammlung Jagdgenossenschaft
Grießen, Gemeindesaal

Sa., 12.03.

08:00 Uhr Vogelbörse auf dem Flugplatz Drewitz
Di., 15.03. Zusammenkunft des Arbeitskreises „Lausitzer
Museenland“ im Heimatmuseum Jänschwalde

Mi., 16.03.

18:30 Uhr Info-Veranstaltung zum SpreewaldRock-Festival,
in Drachhausen, Sportlerheim

Fr., 18.03.

19:00 Uhr Jahreshauptversammlung Spielmannszug
Turnow, Übungsraum, Dorfstr. 9

Sa., 19.03.

14:00 Uhr Auftakt zur Veranstaltungsreihe „Historisches
Grießen“, Gemeindesaal Grießen (Gaststätte) -
eine archäologische Entdeckungsreise

Sa., 26.03.

19:00 Uhr Operetten-Show Berlin im Festungsturm,
Kartenvorverkauf im Kultur- und Tourismusamt
Peitz

Aktuelle Ausstellungen:

„Sorbisch-modern“
- Ausstellung von Mode im sorb./wend. Stil bis Ende
März

„Harmonie der Natur“
- Arbeiten von Frau Lubig vom 1.03. bis 29.04.

beide im Wendischen-deutschen Heimatmuseum Jänsch-
walde

„Grafische Blätter“

- Arbeiten von Wolfram Köbbel und Hanskarl Möller
im Amt Peitz, Schulstr. 6, 2.OG bis zum 02.07.2011

„Da will ich hin“

- Ausstellung zu Ausflugszielen in der Region, bes. auch
für Kinder
bis zum 08.04. in der Amtsbibliothek

Weitere Veranstaltungsinformationen, auch zu den jeweiligen
Eintrittspreisen, erhalten Sie im Kultur- und Tourismusamt Peitz,
Markt 1, Tel.: 03 56 01/81 50

und unter www.peitz.de > Veranstaltungskalender.

Änderungen vorbehalten. Weitere Meldungen lagen nicht vor.

Da will ich hin

Eine Ausstellung in der Amtsbibliothek in Peitz

Wisst ihr liebe Kinder und Sie liebe Eltern, was es für tolle Ausflugsziele in unserer Region gibt. Sicher habt ihr schon einmal überlegt, heute mal nicht vor der Flimmerkiste oder am PC zu sitzen, sondern raus in die Natur zu gehen.

NUR WO HIN?

Wo findet man ereignisvolle Besonderheiten, an welchen Plätzen macht Abenteuer Erleben Spaß und wo sind öffentliche und kindgerechte Spielplätze in den Gemeinden oder in der Stadt?

Genau darüber haben sich Kinder aus vielen Gemeinden aus dem Spree-Neiße-Land z. B. auch aus Jänschwalde Ost und aus der Stadt Peitz Gedanken gemacht. Der Aufruf kam von der LEADER Region. Ihnen war wichtig, dass Kinder für Kinder erforschen, wo man Spaß und Spiel erleben kann, was unbedingt anschauenwert ist und welche Überraschungen unsere Region für Kinder bereithält.

Oder, wusstet Ihr, dass es im Wald eine Bühne gibt und wo sie zu finden ist? Welches urige Geheimnis sich in der Illmersdorfer Kirche befindet? Sagt Euch das Archäotech-

nische Zentrum etwas? Wo findet man dieses? Ist euch bekannt, dass es in unserer Region zwei Bismarcktürme gibt, und wo diese stehen? Ach so, du magst lieber Tiere, besonders Pferde, dann kennst du bestimmt auch schon den Reitstall Traversale in Maust? Du liebst lieber Wildtiere z. B. Rehe und möchtest diese einmal anfassen? Dann ist euch bestimmt das Rehgehege in Proschim bekannt? Ein Tipp unter vielen weiteren Anregungen der Kids ist auch, wie man mit Spaß und Freude per Rad zur Koselmühle kommt.

All diese Anregungen recherchierten Kinder. **Nun gibt es dazu eine Ausstellung, die alle Interessierten bis zum 08.04.2011 in der Amtsbibliothek während der Öffnungszeiten besuchen können.**

Viel Spaß bei der Ausstellung und beim Schmökern im **Kinderentdeckungsbuch „Da will ich hin“** wünschen euch die fleißigen Kinder und das Maskottchen, euer kleines Mammut „Eemi“.

M. Melcher,
Jugendkoordinatorin



Serbske žywjnje



Jugendfastnacht in Turnow am 2. Wochenende im März

Freitag, 11.03.

Zampern der Außenrunde
Treff: 12:00 an der Gaststätte „Zum Goldenen Krug“

Samstag, 12.03.

Zampern der Innenrunde
Treff: 09:00 Uhr an der Gaststätte „Kastanienhof“
Ab 20:00 Uhr Tanz mit „nAund“ in der Gaststätte „Zum Goldenen Krug“

Sonntag, 13.03.

13:00 Uhr Ausmarsch zum Umzug ab Gaststätte „Kastanienhof“
ab 11:30 Uhr Paarfotos, anschließend Gruppenfoto
19:00 Uhr Tanz mit der Vox-Band in der Gaststätte „Kastanienhof“

Die Jugend Turnow lädt herzlich zur Jugendfastnacht ein.

Jugendfastnacht Drehnow

In Drehnow feierte die Jugend am 6. Februar die traditionelle Fastnacht. 24 Paare nahmen

am Fastnachtsumzug durch das Dorf teil und trafen sich vorab zum Erinnerungsfoto.



Foto: Dr. Klaus Lange

Museum Heinersbrück

Eine ganz besondere Ausleihe!

„Guten Tag, hier ist die marokkanische Botschaft.“ Ja klar, April April, oder doch nicht...? Es klang schon wie ein Witz, die Kolleginnen der „Sorbischen Bauernstube“ in Heinersbrück staunten nicht schlecht, denn tatsächlich war es kein verfrühter Aprilscherz.

Durch ein Treffen der Arbeitsgruppe Lausitzer Museenland im vergangenen Jahr, war man auf die Ausleihe von Trachten in der „Sorbischen Bauernstube“ aufmerksam geworden.



Herr und Frau Cottwitz beim Auswählen der Trachten.

Die jährlich stattfindende **Landwirtschaftsausstellung SIAM in Meknés Marokko steht 2011 unter dem Motto Spreewald**. Diese größte Landwirtschaftsmesse Nordafrikas mit internationaler Beteiligung, wird in der letzten Aprilwoche mit Produkten aus unserer Region besondere geschmackliche Akzente setzen. Jedoch werden nicht nur Spreewaldgurke, Meerrettich und Leinöl für den Spreewald werben, auch eine Kapelle aus Spremberg und unsere wunderschönen Trachten sollen die Besucher ansprechen, denn in Afrika liebt man Musik und alles Farbenfrohe.

Der Organisator von der marokkanischen Botschaft, Herr Cottwitz, jedenfalls glaubt an einen positiven Effekt und gerne ließen er und seine Frau sich in die „Geheimnisse“ der Niederlausitzer Festtagstracht einführen.

Ein kleines Versprechen wurde Herrn Cottwitz jedoch noch abgenommen; für uns nach Möglichkeit ein Foto mit dem marokkanischen König und „unseren“ Trachten zu ergattern!

Karina Kinzelt

ZEIT SPAREN – private Kleinanzeigen
ONLINE BUCHEN: www.wittich.de

Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur ula za dolnoserbiskuric a kulturu

Sielower Str. 37, Chóœebuz / Cottbus

Anmeldungen:

Tel.: 0355 792829 Fax.: 0355 7842633

post@sorbische-wendische-sprachschule.de

KURSE März

Sorbisch (Wendisch) - Sprachkurs für Anfänger ab 02.03.11 in Bärenbrück
um 19:30 Uhr im Gemeindezentrum, an 6 Abenden, Wortschatz und Wendungen zu gewünschten Themen

Grundkurs Polnisch ab 07.03.11 Cottbus
um 17:00 Uhr an 6 Nachmittagen

kleiner Grundkurs der polnischen Sprache, Alltagswortschatz, Aussprache und einige Wendungen

Sorbisch (Wendisch) in Kita und Schule für Fortgeschrittene
am 14.03. und 28.03.11 Cottbus

jeweils um 17:00 Uhr können Lehrkräfte und Erzieher ihre Kenntnisse der sorbischen (wendischen) Sprache in einem Sprachkurs erweitern

Künstlerische Werkstatt in Cottbus
Gestaltung von Postkarten / Glückwunschkarten in Aquarell

18.03.11, 25.03.11, 01.04.11, von 16:30 - 19:30 Uhr
eine Werkstattreihe für die Aquarell-Technik, Einführung zur Bedeutung der Farben und Blumen. die jeweiligen Nationalfarben umsetzen, Gestaltung in drei Sprachen zu

Familientagen, Feiertagen und allgemeinen Anlässen, den Glückwunsch in Sorbisch (Wendisch), Polnisch oder Deutsch verfassen.

Weiterbildung in Cottbus für Chronisten, Heimatforscher und Privatinteressierte am Freitag, dem 18.03.11 und dem 25.03.11 Cottbus
4 Seminare mit renommierten Wissenschaftlern

> **Das Brandenburgische Landeshauptarchiv (BLHA) stellt sich vor**

Aufgaben und Archivalienbestände, Einführung in die landes- und ortsgeschichtliche Forschung im BLHA, Vorstellung ausgewählter Quellen zur Landes- und Ortsgeschichte der Niederlausitz, in der Diskussionsrunde können Fragen und Erfahrungen ausgetauscht werden.

Freitag, 18.03.11, 09:30 - 12:45 Uhr

Dr. Falko Neininger, Referatsleiter im BLHA,

> **Datenschutz in der historischen Forschung, Praktische Hinweise für Ortschronisten**

In der historischen Forschung zu Themen der jüngeren Vergangenheit spielen Fragen des Datenschutzes eine große Rolle, vor allem wenn es um die Interessen noch lebender

Personen geht. Für jeden Ortschronisten stellt sich daher früher oder später die Frage, welche Fakten er im Rahmen seiner Chronik veröffentlichen darf und welche nicht.

Die wichtigsten Probleme in diesem Feld werden erörtert und dabei unter Berücksichtigung der geltenden Datenschutzbestimmungen die Abwägung öffentlicher Interessen gegenüber privaten Interessen thematisieren. Die Teilnehmer werden die Möglichkeit haben, eigene Problemfälle des Datenschutzes zu diskutieren, mit denen sie in ihrer Tätigkeit als Ortschronisten konfrontiert werden.

WICHTIG: Die Veranstaltung informiert über allgemeine Fragen des Datenschutzes aus Sicht der historischen Forschung. Sie beinhaltet keine verbindliche Rechtsauskunft zu Datenschutzfragen.

Freitag, 18.03., 13:30 - 16:45 Uhr

Dr. Sönke Friedreich, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut f. Sächs. Geschichte und Volkskunde

> **Chronisten über Chroniken**

Der Workshop zur Diskussion über ihre Arbeiten, Fragen zur Sammlung und Recherche, zur Ordnung des Materials

und zur Veröffentlichung. Bitte bringen Sie Ihr Material oder Chroniken mit.

Freitag, 25.03.11, 09:30 - 12:45 Uhr

Dr. Susanne Hose, Ethnologin am Sorbischen Institut Bautzen

> **Das Recht auf Neugier und seine Grenzen, Archiv- und Urheberrecht und ihre Bedeutung für Ortschronisten**

Fragen des Personendatenschutzes ergeben sich nicht erst bei der Veröffentlichung einer Ortschronik, sondern oft schon im Vorfeld, beim Besuch eines Archivs, bei der Recherche zu Fotos und anderen Dokumenten mit urheberrechtlichen Beschränkungen.

Einführung in die gesetzlichen Regelungen bei der Benutzung von öffentlichen Archiven sowohl vom Archiv als auch vom Ortschronisten zu beachten sind, die Grenzen der legitimen Neugier des Archivbenutzers und des Datenschutzes, Grundlagen des geltenden Urheberrechts und seine Auswirkungen auf die ortsgeschichtliche Arbeit,

Freitag, 25.03.11, 13:30 - 16:45 Uhr

Dr. Michael Scholz, Leiter der Landesfachstelle für Archive und öffentliche Bibliotheken im BLHA

Wirtschaft und Soziales

Oster-Erlebnis-Tage für Kinder

Das Jugendbegegnungszentrum „Tee-Ei“ in Freiberg veranstaltet vom 25.04.-29.04.2011 Oster-Erlebnis-Tage.

Dieses „Mini-Ferienlager“ lädt Kinder von 7 bis 10 Jahren zu abwechslungsreichen Tagen ein. Die Mädchen und Jungen werden gemeinsam spielen, kochen, Sport treiben und Spaß haben. Auf

dem Programm stehen Osterbrot backen, ein Ausflug ins Erlebnisbad, Osterbasteln, der Besuch eines Tierparks, Bowling, ein Kino-Abend, Lagerfeuer, der Besuch eines Abenteuer-Spielplatzes, ein Spiele-Abend sowie ein toller Tagesausflug in das Spiele-Erlebnisland „Kuddel Daddel Du“.

Der Osterhase hoppelt bestimmt auch mal vorbei. Sogar die Übernachtung in Schlafsäcken wird ein Erlebnis.

Infos und Anmeldungen:
„Tee-Ei“ Freiberg, Untermarkt 5, 09599 Freiberg
Tel. 03731 33030 oder
Tel. 03731 215689
www.ferien-abenteuer.info

Oster-Erlebnis-Tage

das "Mini-Ferienlager" für Kinder von 7 bis 10 Jahren



Osterbrot backen
Erlebnisbad
Abenteuer-Spielplatz
Lagerfeuer
Ausflug ins "Kuddel Daddel Du"
... und vieles mehr ...

Tierpark
Osterbasteln
Kino-Abend
Bowling

25.04. - 29.04.2011
Übernachtung in Schlafsäcken

Der Osterhase hoppelt ... bestimmt auch mal vorbei.

Infos & Anmeldungen:
Jugendbegegnungszentrum "Tee-Ei" • Untermarkt 5 • 09599 Freiberg
☎ 0 37 31 - 3 30 30 oder 0 37 31 - 21 56 89 • www.ferien-abenteuer.info

Kita Sonnenschein Peitz

Papa, das ist ein toller Zug von dir...



Auf der Eisenbahn in der Kita Sonnenschein in Peitz spielen die Kinder gern.

Wind, Regen und Schnee haben der guten alten Bahn aber ziemlich zugesetzt. An vielen Stellen ist die Farbe abgeplatzt und der Rost frisst sich in das eiserne Spielgerät. Deshalb sind alle Papas aufgerufen, die Kita-Eisenbahn wieder in Schuss zu bringen.

Farben und Pinsel stellt der Förderverein, nur für das Abspachteln der alten Farbschichten und die Neulackierung sind fleißige Papahände gefragt.

Alle Papas, die Lust auf einen Arbeitsansatz haben, können sich gern unter www.kita-sonnenschein-peitz.de oder direkt in der Kita anmelden.

Die genaue Zeit für den Arbeitseinsatz kann abgesprochen werden, sobald sich die ersten Papas angemeldet haben.

Macht einfach mit! Dann können eure Kinder voller Stolz sagen: „Papa, das ist ein toller Zug von dir...“

*Kay Ackermann
Förderverein der
Kita Sonnenschein Peitz*

Kita „Spatzennest“ Tauer

Ein Vogel wollte Hochzeit machen

Die Kinder der Kita „Spatzennest“ in Tauer bereiteten sich lange auf den Tag der Vogelhochzeit, den 25.01.2011 vor. Sie beobachten schon lange die Vögel am Vogelhaus. Sie wissen, dass die Vögel, die noch hier bleiben im Winter gefüttert werden müssen. Die Kinder können fast alle richtig benennen. Das Malen und Basteln von Vögeln machte ihnen besonders viel Spaß, denn damit schmückten sie die Räume aus. Auch die Meisenglocken aus Talg und Körnchen wurden selbst hergestellt. Das Lied „Ein Vogel wollte Hochzeit machen“ inspirierte sie, sich selbst Umhänge aus Stoffresten herzustellen. Alle waren emsig dabei, die Bänder durch den Umhang zu fädeln und die Schnäbel auszuschneiden.

Einen Tag vorher wurde noch einmal das Tanzspiel geübt.

Am 25.01.2011 war es dann so weit. Alle Kinder der Kindergartengruppe zogen sich an und luden die Kleinen mit den Erziehern zur Vogelhochzeit ein. Dann wurde auch an die Vögel gedacht, sie sollten mitfeiern. Jeder durfte etwas ins Vogelhaus streuen.

Nun ging die Vogelhochzeit richtig los. Alle gaben sich große Mühe, ob es Marielle (3 Jahre) oder Julius (6 Jahre) war. Alles klappte gut und unsere Jüngsten waren begeistert. Danach ging es an die Hochzeitstafel zum Schmaus und alle tanzten und feierten mit. Im nächsten Jahr machen wir es wieder so.

Ebenso schön, wie das Vogelhochzeitsfest waren unsere drei tollen Tage der Fastnachtszeit.



Alle hatten sich schon den Kopf zerbrochen. Was zieh ich an? Als was gehst du? Hexen, Cowboys, Eisbären, Prinzessinnen, Marienkäfer, Clowns, Schotten u. v. m. waren vertreten.

Viele, viele Sachen wurden eingesammelt und so sagen wir allen großzügigen Spendern „Danke“. Besonders schön war es, das Tante Gudrun uns auch in diesem Jahr

mit ihrem Schwung und Elan begleitet hat. Weiterhin möchten wir uns bei Familie Heiner, Familie Rademacher und dem Christinenhof bedanken, wo wir uns bei Essen und Trinken aufwärmen und stärken durften.

Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr.

Das Kita-Team

„Volldampf voraus“ zum Kinderfasching in Jänschwalde



Am 20.02.2011 um 14:00 Uhr legte die Crew der MS „Jänschwalde“ mit Kapitän Hagen und der 1. Offizierin Kathrin zur Kinderfaschingstour ab. An Bord waren außer den Matrosen Piraten, Ritter, Ninjas, Prinzessinnen, Feen, Bienen, Küken, Cowboys, Judokas, Marienkäfer, Löwen, Frösche, Vampire, Hexen und ...

Eine verrückte Hexe (Vera Preuß aus Guben) verzauberte alle mit ihren Hexereien und Tänzen. Die DJs Dirk und Daniel sorgten mit zünftiger Musik für die richtige Stimmung an Bord.

In den verschiedenen Kajüten der MS „Jänschwalde“ fand man die Bastelecke, das Fotostudio, die Buttonschmiede, die Schminkstation und die Luftballonmodellation.

In der Kombüse gab es rote Brause, Wiener und Pfannkuchen, die Bäcker Schulze aus Drehnow extra frisch am Sonntag früh gebacken hatte. In der Schiffsküche wurden auch die Preise nach dem

Stuhltanz, Eierlauf, Sackhüpfen, Ballschießen und Elternkrabbeln verteilt.

Die Kindershoweinlage um Ebba und Joel heizte mit den singenden Puppen und Köpfen den Saal richtig ein.

Zwischendurch regnete es Süßes und am Ende wütete ein mächtiges Luftballongewitter. Zu den Kinderaugen leuchteten die von allen Kindern vorher gewonnenen Leuchtstäbe und Taschenlampen.

An dieser Stelle bedankt sich das Fastnachtkomitee im Namen der Kinder und Eltern bei den Sponsoren, ohne die diese „Schiffahrt“ nicht möglich gewesen wäre: Vattenfall, Spreegas, Sparkasse Spree-Neiße, Gebäudewirtschaft Cottbus, Rieses Dorfmarkt sowie den Einwohnern und Besuchern von Jänschwalde.

Ein großes Dankeschön geht an die Gaststätte Labsch für die erstklassige Versorgung an Bord.

*Rosemarie Tschuck
-Fastnachtkomitee
Jänschwalde-*

Spannende Ferientage im Kinder- und Jugendhaus



Eine Vielzahl von Ferienkindern trotzte eine Woche lang dem eisigen Wind, der Glätte und dem Regen, um die vielfältigen Angebote unserer Einrichtung wahrnehmen zu können. Bereits ab 9:00 Uhr täglich konnte Tischtennis, Billard oder Monopoly gespielt werden, winterliche Mandalas und kleine Rätsel erlaubten ruhigere Beschäftigungsmöglichkeiten. Jeder Ferientag bot zudem ein spezielles Highlight.

Los ging es am Montag mit einem Kreativtag. Hier wurden mangels echtem Lausitzer Schnee kugelförmige Schneemänner gebastelt. Am Dienstag bestaunten wir dann alle im Kino in der Cottbusser Stadthalle die lustigen Abenteuer einer kleinen Maus. Der Mittwoch war wieder besonders gefragt, schließlich wur-

de gemeinsam Pizza gebacken und selbst beim Rätseln konnte man Wissenswertes zur Ernährung erfahren. Mit besonders viel Eifer und Hingabe beteiligten sich die Kinder an unserer Neuauflage des Ferienbillardturniers. Selbstverständlich erhielten alle TeilnehmerInnen für die Anstrengungen kleine Preise, die strahlenden Sieger bekamen Medaillen und Urkunden. Eine lustige Faschingsparty mit Luftballontanz, Kostümwettbewerb, Negerkussessen und mehr rundete diese gelungene Winterferienwoche ab.

Wer in den Osterferien auch im Jugendhaus einmal dabei sein möchte, ist herzlich eingeladen, sollte das rechtzeitige Anmelden aber nicht vergessen.

Das Team des Jugendhauses




Urkunden für Sieger in den spielerischen Vergleichen oder Wettkämpfen.



Faschingstrubel macht Spaß.

Gratulation zum Praxisjubiläum

Herzliche Glückwünsche zum Praxisjubiläum überbrachten Amtsdirektorin Elvira Hölzner und Bürgermeister Bernd Schulze Anfang Februar. Das Zahnarzt Ehepaar Angelika und Rene Bartel betreut seit 20 Jahren Patienten aus Peitz und Umgebung.

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
 PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
 BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
 ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
 BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
 AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
 PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
 BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE

Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin

Agentur Peitz - Frau Benke

berät Sie gern.

Telefon: 2 30 80
 a.benke@agentur-peitz.com



www.wittich.de

21. Handwerkermesse am 12./13. Februar in Cottbus

Die Handwerkermesse in den Messehallen in Cottbus besuchten in diesem Jahr ca. 11.000 Gäste.

Auch Unternehmen des Amtes Peitz präsentierten sich mit ihren Angeboten in Cott-

bus. Im nächsten Jahr werden Firmen des Amtes Peitz wieder mit einem Gemeinschaftsstand unter dem Motto „Amt Peitz - weil wir es sind“ auf der Messe vertreten sein.



Der Bürgermeister der Stadt Peitz, Bernd Schulze, im Gespräch mit Torsten Strobel, Geschäftsführer der Brillant Maler und Service GmbH.



Das Ehepaar Kandler aus Turnow-Preilack präsentierte ihr Angebot an „Öfen und Kaminen“.

Wirtschaftsberatung

Informieren Sie sich kostenfrei zu folgenden Themen:
Fördermöglichkeiten, Unternehmensnachfolge,
Existenzgründung, Geschäftserweiterung, Finanzierung,
Organisation und zu anderen wirtschaftlichen Fragen,
jeden Dienstag 15:00 - 18:00 Uhr, Amt Peitz, Schulstr. 6,
Ochla-Raum 2. OG

Kontakt:
Frau Richter,
Tel. 035601-38112 Voranmeldung erforderlich.

Zusätzlich führt Herr Weißhaupt/ILB
an jedem 3. Dienstag des Monats
von 17:00 bis 18:00 Uhr
eine Sprechstunde im Amt Peitz durch,

Ein Jahr für die Natur

Jetzt bewerben für Freiwilligendienste auf den Stiftungsflächen

Sich für die Natur engagieren, Erfahrungen sammeln, Kontakte knüpfen.

Das können Interessierte im Rahmen eines Freiwilligendienstes bei der Stiftung Naturlandschaften Brandenburg.

Los geht es ab September 2011, bewerben sollte man sich schon jetzt.

Wen die praktische Arbeit reizt, wer frische Luft schnuppern, seine Kenntnisse einsetzen und für die Natur aktiv werden möchte, der ist bei der Stiftung Naturlandschaften Brandenburg gut aufgehoben. Anstatt von der Schulbank direkt an die Uni oder in den Betrieb zu wechseln, bietet ein Freiwilliges Ökologisches Jahr die Chance sich auszuprobieren, eigene Fähigkeiten und Interessen weiterzuentwickeln. Darüber hinaus soll in Kürze ein einjähriger Bundesfreiwilligendienst den bisherigen Zivildienst ersetzen.

Jetzt heißt es „Freiwillige vor“ - die Stiftung Naturlandschaften Brandenburg nimmt bis zum 31. März 2011 Bewerbungen für die Freiwilligenangebote entgegen.

Als Einsatzorte stehen die Stiftungsflächen auf den ehemaligen Truppenübungsplätzen Jüterbog oder Lieberose zur Auswahl. Auf dem größten Teil der Gebiete kann sich hier die Natur frei von menschlicher Einflussnahme entwickeln. Dennoch gibt es einiges zu tun und für die Freiwilligen sind Praxis und vielfältige Aufgaben garantiert: Sie helfen z. B. bei der Erfassung seltener Tier- und Pflanzenarten, bei Moorschutzprojekten oder bei der Anlage von Wanderwegen. Auch Büroarbeit steht von Zeit zu Zeit auf dem Programm. So gibt es z. B. bei der Organisation von Veranstaltungen und Exkursionen, Gestaltung von Infomaterialien oder Pflege des Internetauftritts interessante Einblicke in die Öffentlichkeitsarbeit.

Ab September 2011 beginnt der einjährige Einsatz. Da die Flächen mit dem öffentlichen Nahverkehr nicht erreichbar sind, ist ein Führerschein Vor-

aussetzung für beide Einsatzorte. Für die Stiftungsfläche Jüterbog werden auch ein eigenes Auto und eine Wohnmöglichkeit in der Region benötigt. Beim Einsatzort Lieberose kann bei Bedarf eine einfache Unterkunft gestellt werden.

Interessenten schicken ihre Bewerbung per E-Mail an Petra Riemann (riemann@stiftung-nlb.de).

Nähere Infos zu Einsatzort und - Tätigkeit gibt es bei der Stiftung Naturlandschaften Brandenburg unter Tel. 0331-7409324 oder www.stiftung-nlb.de. Zum Freiwilligen Ökologischen Jahr und zum Bundesfreiwilligendienst informiert der Landesjugendring Brandenburg unter www.ljr-brandenburg.de.

Stiftung Naturlandschaften Brandenburg

Im Mai 2000 wurde die Stiftung Naturlandschaften Brandenburg vom Land Brandenburg, der Zoologischen Gesellschaft Frankfurt, dem Naturschutzbund Deutschland (NABU), der Umweltstiftung WWF Deutschland, dem Landschafts-Förderverein Nuthe-Nieplitz-Niederung und einer Privatperson gegründet. Ihr Ziel ist es, Wildnisentwicklung auf ihren Flächen zu ermöglichen und diese den Menschen näherzubringen.

Die Stiftung Naturlandschaften Brandenburg besitzt und verwaltet auf den ehemaligen Truppenübungsplätzen Jüterbog, Heidehof und Lieberose Flächen im Umfang von rund 12.100 ha.

Weitere Informationen
www.stiftung-nlb.de
Stiftung Naturlandschaften Brandenburg
Öffentlichkeitsarbeit
Anika Niebrügge

Sprechstunden und Angebote sozialer Dienste in Peitz

Allgemeine mobile Jugendarbeit /Streetworker des Amtes Peitz, Frau Melcher:

Telefon: 035601 801995; Handy: 0173 2119553;
 Fax: 035601 801996, E-Mail: juko@peitz.de
 Sprechzeit: Do.: 14:00 Uhr - 18:00 Uhr
 in Peitz, Oberschule Peitzer Land, 1. OG, re
 Zusätzliche Termine bitte telefonisch vereinbaren.

AWO:

Sozialstation Peitz, Schulstraße 8a, Tel.: 035601 23126

Hauskrankenpflege und soziale Beratung

Mo. - Fr.: 08:00 - 14:00 Uhr

Sozialpädagoge

Di. u. Do.: 09:00 - 12:00 Uhr sowie nach Vereinbarung
 Hausbesuche nach Absprache

Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehem. DDR:

Di.: 29.03.2011 09:00 - 17:00 Uhr,
 Technisches Rathaus (Spree-Galerie), Raum 3073,
 Karl-Marx-Str. 67, 03044 Cottbus
 Voranfragen Tel.: 0335 60680

Deutsche Rentenversicherung

Di.: 15.03.2011 15:00 - 16:00 Uhr
 Amtsgebäude/Bürgerbüro

Erziehungs- und Familienberatungsstelle des Paul-Gerhardt Werkes Forst:

Tel.: 03562 99422
 August-Bebel-Straße 29 („ehemaliges Amtsgericht“), Peitz
 Tel: 035601 8033-85, -86
 Di.: 09:30 - 18:00 Uhr
 Fr.: nach vorheriger Anmeldung

Familien- und Nachbarschaftstreff:

August-Bebel-Straße 29 („ehemaliges Amtsgericht“), Peitz
 Tel.: 035601 803384
 email: pgwerkerntreffpeitz@web.de
 Öffnungszeiten:
 Mo.: 14:00 - 18:00 Uhr, Handarbeiten, Joga
 Mi.: 09:00 - 15:30 Uhr, Familienfrühstück,
 14:30 Uhr Polnischkurs
 Do.: 14:00 - 18:00 Uhr, Kreativangebote, Spiele
 Fr.: 12:00 - 16:00 Uhr, Was Ihr wollt - versch. Angebote

Freiwilligenagentur „Miteinander“

1. Dienstag im Monat, 05.04.2011
 15:00 - 17:00 Uhr, im Rathaus/Seminarraum

Fachbereich Kinder, Jugend und Familie/ Sozialer Dienst des Landkreises:

3. Mittwoch im Monat: 16.03.2011
 15:00 - 17:00 Uhr, Rathaus Peitz/1.OG
 Bei Fragen wenden Sie sich bitte an
 - die Außenstelle in Cottbus, Makarenkostr. 5,
 Sozialarbeiterin, Tel: 0355 86694 35133

Kinder- und Jugendhaus der Caritas Peitz

Triftstraße 2, Peitz
 Tel.: 035601 31392
 Mo.- Do.: 14:00 - 19:00 Uhr Fr. 14:30 - 22:30 Uhr
 und nach Absprache

Kontakt-, Beratungs- und Betreuungsstelle - Verein zur Hilfe Sozialschwacher e. V.:

Sprechzeiten:
 Di. u. Mi.: 10:00 - 16:00 Uhr
 Do.: 09:00 - 15:00 Uhr
 sowie nach Vereinbarung, in Peitz, Richard-Wagner-Straße 13
 (ehem. Kita AWS), Tel.: 03560189638

Notarin Hannelore Pfeiffer

jeden 2. und 4. Montag im Monat, 13:00 - 16:00 Uhr
 im Rathaus Peitz/1. OG
 Terminvereinbarung: Tel.: 0355 700840 oder -700890
 03046 Cottbus, Brandenburger Platz 19

Pflegestützpunkt Forst

neutrale Pflegeberatung des Landkreises, der Pflege- u. Krankenkassen

Kreishaus, Heinrich-Heine Str. 1, Forst
 Die.: 08:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 18:00 Uhr
 Mi.: 08:00 - 12:00 Uhr
 Do.: 08:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 16:00 Uhr
 Pflege- u. Sozialberaterinnen:
 Tel.: 03562 986 15-099, -098, 027

Revierpolizei

August-Bebel-Str. 27, Peitz,
 Tel.: 035601 23015
 Di.: 14:00 -17:00 Uhr
 zusätzliche Sprechstunde in Jänschwalde-Dorf:
 Am Friedhof 36 a Tel.: 035607 7290
 Di.: 10:00 - 12:00 Uhr

Schiedsstelle des Amtes Peitz:

(neu) 1. Donnerstag im Monat: 07.04.2011
 17:00 - 18:00 Uhr Rathaus Peitz/Raum 11 (1. OG)
 Ein Termin zur Antragsstellung kann auch telefonisch vereinbart werden.
 (Schiedsfrau Irene Grau, Tel.: 035601 22611;
 Schiedsmann Helmut Badtke, Tel.: 035607 73367)

Schuldner in Not - SIN e.V.

Schmellwitzer Straße 30, Cottbus
 Terminvereinbarung unter Tel.: 0355 4887110
 Beratungen nach Absprache auch im Amt Peitz und in den Gemeinden.

WERG e.V. Peitz: NEU

Dammzollstraße 52 b, Peitz

Tel.: 035601 30456 oder 30457, Fax: 035601 30458

- **Soziale Kontakt- und Beratungsstelle**
 Mo. - Fr.: 09:00 - 11:00 Uhr und nach Vereinbarung
- **vor Ort**
 Mo.- Fr.: 09:30 - 11:00 Uhr und nach Vereinbarung
 Tel.: 035601 82750
- **Suchtberatung**
 Mo.- Fr.: 09:00 - 11:00 Uhr und nach Vereinbarung
- **„Peitzer Tafel“
 Mittagstisch für sozialschwache Bürger**
 Mo. - Do.: 12:00 - 13:00 Uhr
- **Ausgabe von Lebensmitteln an sozialschwache Bürger**
 Mo. - Do.: 13:00 - 14:00 Uhr,
 Fr., Sa.: 11:00 - 12:00 Uhr
- **Soziale Möbelbörse, Kleiderkammer & Fahrradwerkstatt**
 Mo. - Do.: 08:00 - 12:00 Uhr und 12:30 - 15:00 Uhr
 Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr

ZAK e. V. „Schuldnerberatung Nordstadt-Treff“:

Schuldnerberatung - Peitz
 im Amtsgebäude/Beratungsraum I
 Do.: 03.03.2011, 17.03.2011
 09:00 - 11:30 Uhr u. 13:30 - 15:00 Uhr

Zentrum für Familienbildung und Familienerholung Grieben

Dorfstr. 50, 03172 OT Grieben,
 Tel.: 035696 282, Fax: 035696 54495
 - Beratungen, Seminare, Projektstage,
 - betreutes Einzelwohnen,
 - Freizeiten, Übernachtungen, Urlaube, Feiern, usw.

ILB-Beratungen

Die InvestitionsBank des Landes Brandenburg informiert Gewerbetreibende und Freiberufliche auch 2011 regelmäßig in Cottbus und Forst.

Die Beratungen sind selbstverständlich kostenlos und Terminvereinbarungen auch außerhalb der angegebenen Termine möglich. Um Wartezeiten zu vermeiden, ist es erforderlich, sich bei der ILB unter der Hotline **0331 6602211**, der Telefonnummer **0163 6601597** oder

per E-Mail unter **heinrich.weisshaupt@ilb.de**

anzumelden und einen individuellen Termin zu vereinbaren.

Di., 08.03.2011 10:00 - 16:00 Uhr IHK, Cottbus, Goethe Str. 1

Di., 15.03.2011 10:00 - 16:00 Uhr ZAB, Cottbus, Bahnhofstraße 60

Di., 22.03.2011 10:00 - 16:00 Uhr IHK, Cottbus, Goethe Str. 1

Do., 24.03.2011 10:00 - 16:00 Uhr Handwerkskammer Cottbus, Altmarkt 17

Angebote der Kreisvolkshochschule

Regionalstelle Guben, in Peitz für das Frühjahrssemester 2011

Die Gesamtbroschüre ist in vielen öffentlichen Einrichtungen kostenlos erhältlich. Die Veranstaltungen finden, wenn nicht anders ausgewiesen, in der Oberschule „Peitzer Land“, Juri-Gagarin-Str. 6a, in Peitz statt.

Ab sofort können Sie sich beraten lassen und anmelden in der **Regionalstelle Guben 03172 Guben, Friedrich-Engels Str. 72, Tel/Fax: 03561 2648, E-Mail: kvhs-guben@lkspn.de**

Außerdem kann man sich per Internet unter **www.kreisvolkshochschule-spn.de** informieren und anmelden.

Moderne Floristik

17.03.11 Mi., 18:30 - 20:45 Uhr

Tauer, Blumengeschäft Hauptstr. 88

15 Unterrichtsstunden

Kindern fordern heraus

24.03.11 Do., 17:30 - 19:00 Uhr

Auffälliges Verhalten, Stärken und Schwächen der Kinder - Möglichkeiten für Eltern und Erzieher

4 Unterrichtsstunden

Die fünf Tibeter

20 Unterrichtsstunden, Bewegungsprogramm für alle Altersgruppen

für Senioren

24.03.11 Do., 18:00 - 20:00 Uhr

für Mutter und Kind (5 - 10 Jahre)

25.03.11 Fr., 17:30 - 18:30 Uhr

Keine Angst vor dem Computer, - für die „50-Plus Generation“ Anfänger

30.03.11 Mi., 17:00 - 19:15 Uhr

18 Unterrichtsstunden

Nordic Walking

30.03.11 Mi., 17:30 - 19:00 Uhr

eigene Stöcke mitbringen

Wohlfühl-Massage mit Klangbad

31.03.11 Do., 17:00 - 20:00 Uhr

8 Unterrichtsstunden

Erlernen leichter Massagegriffe, Klänge und Düfte, um die Selbstheilungskräfte zu aktivieren.

Peitzer Rückenschule/Wirbelsäulengymnastik

11.04.11 Mo., 17:00 - 18:00 Uhr

12 Unterrichtsstunden

Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, Handtuch

Peitzer Rückenschule/Wirbelsäulengymnastik für Männer

11.04.11 Mo., 18:15 - 19:15 Uhr

12 Unterrichtsstunden

Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, Handtuch

Vereinsleben



Einladung zur Jahreshauptversammlung des Spielmannszuges der FF Turnow e. V.

Zu unserer Jahreshauptversammlung möchte ich alle Mitglieder recht herzlich einladen.

Die Versammlung findet am **18.03.2011 um 19:00 Uhr** im **Übungsraum (OT Turnow in der Dorfstraße 9)** statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

TOP 1	Begrüßung
TOP 2	Bestätigung Tagesordnung/Beschlussfähigkeit
TOP 3	Bericht Vorsitzender
TOP 4	Kassenbericht
TOP 5	Bericht Kassenprüfer
TOP 6	Entlastung des Kassierers
TOP 7	Entlastung des Vorstandes
TOP 8	Vorstandswahl
TOP 9	Wahl Kassenprüfer
TOP 10	Verschiedenes

Ich hoffe auf rege Teilnahme und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Matthias Pahn, 1. Vorsitzender

Der Historische Verein zu Peitz lädt ein



Die Vortragsreihe **Geschichte und Geschichten aus Peitz** wird mit einem Vortrag von unserem Vereinsmitglied **Andreas Pfennig** fortgesetzt.

Thema: Mauern - Schutz und Abgrenzung
wann: 11. März 2011, 19:00 - ca. 20:30 Uhr
wo: Malzhausbastei, Gubener Straße

Ausgehend von teilweise bisher nicht veröffentlichten Fakten zu den historischen Mauern von Peitz schließt die Betrachtung auch berühmte Mauern in der Welt ein.

Gäste sind uns wie immer herzlich willkommen. Freier Eintritt.

Dr. Bange

Die Lausitzer Vogelfreunde laden ein zur Vogelbörse

am Samstag,
dem 12. März 2011
von 08:00 bis 12:00 Uhr
in Jänschwalde
auf den Flugplatz Drewitz
in der Empfangshalle
Die Lausitzer Vogelfreunde



Versorgung im Flughafenbistro.

Staffelstabwechsel im Zwergen-Vorstand



Sechs Jahre ist es schon her, dass aus der Elterninitiative zum Bau eines Kinderspielplatzes in Drewitz der „Drewitzer Kiefernzwerg e. V.“ entstand.

Unter der Regie der Vorstandsvorsitzenden Angela Buhse, hat der bis heute 32 Mitglieder zählende Verein, Großartiges geleistet. Besonders stolz sind wir auf den geschaffenen Spielplatz in Drewitz, bis zu dessen Eröffnung im Herbst 2006 einige Hürden und Stolpersteine zu überwinden waren.

Auch der jährlich am 1. Adventswochenende stattfindende Weihnachtsmarkt ist ein „Baby“ des Vereins. Bereits Wochen vorher engagieren sich die „Kiefernzwerg“, in Zusammenarbeit mit den Vereinen des Dorfes, um die Besucher des Marktes mit immer neuen Ideen zu überraschen. Seit einigen Monaten ging uns ein Zitat des italienischen

Schriftstellers und Literaturwissenschaftlers Giuseppe Tomasi di Lampedusa nicht mehr aus dem Kopf, der einmal sagte:

„Wenn wir wollen, dass alles so bleibt, wie es ist, dann müssen wir alles ändern!“

Deshalb beschloss der Vorstand, nach 6-jähriger Amtszeit, den Staffelstab an die „jüngere Generation“ zu übergeben.

Am 09.02.2011 übernahm Martina Lehmann das Amt der Vereinsvorsitzenden.

Sie wird unterstützt von Daniela Budnowski, Karola Schultke und Jana Pankalla.

Angela Buhse, die ihr Amt mit einem lachenden aber auch weinenden Auge übergab, und Werner Voigt werden auch weiterhin im Vorstand tätig sein.

Wir danken den scheidenden Vorstandsmitgliedern und allen Vereinsmitgliedern für ihre geleistete Arbeit ganz herzlich und wünschen dem neuen Zwergen-Vorstand viel Kraft und neue, tolle Ideen. Denn eines ist sicher - dass die „Drewitzer Kiefernzwerg“ auch über die Ortsgrenzen hinaus bekannt sind und geschätzt werden ist unser aller Verdienst.

Drewitzer Kiefernzwerg e. V.



Ergebnisse der Skat-Meisterschaft in Tauer

Kurz vor dem Jahreswechsel war es wieder soweit, der Skatmeister für das Jahr 2010 wurde gesucht. Am letzten Spieltag der Serie konnten sich noch 4 Spieler Hoffnungen auf den Titel machen.

Skatfreund Dirk Kalz aus Tauer erzielte am letzten Spieltag ein Spitzenergebnis und stürmte von Platz 3 auf den Thron. So nahm er erstmals den begehrten Pokal in Empfang. Der 2. Platz ging an Horst Fährweiser aus Peitz. Der lange Zeit führende Wilfrid Metack schwächelte auf der Zielgeraden und wurde dann Dritter. Mit dem undankbaren 4. Platz muss-

te sich der Seriensieger vergangener Jahre, Jörg Domdey, zufrieden geben.



Besonders erfreulich war in diesem Jahr die Beteiligung der Tauerischen Jugend am letzten Spieltag, die sich dem Wettstreit mit den „Altmeistern“ stellten.

Ein besonderer Dank gilt dem Wirt des Landgasthofes Frank Pumpa und dem Veranstalter Heinz Klose.

Die Termine für die neue Saison werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Endergebnisse:

1. Dirk Kalzke, Tauer
2. Horst Fährweiser, Peitz
3. Wilfried Metack, Tauer
4. Jörg Domdey, Tauer
5. Manfred Lange, Brisen

Punkte

- 9445
- 9240
- 9240
- 8563
- 8072

Jörg Domdey

TSV 1861 Peitz e. V.

Jahreshauptversammlung 2011

Liebe Sportfreunde, Liebe Sportfreundinnen, hiermit laden wir euch zu unserer ordentlichen Mitgliederversammlung am Freitag, dem 31. März um 19:00 Uhr in die Gaststätte „Malxetreff“ in Peitz ein.



Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Wahl des Versammlungsleiters/Protokollführers; Feststellung der Beschlussfähigkeit; Bestätigung der Tagesordnung
3. Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Kassenführers
5. Bericht der Revisionskommission
6. Diskussion zu den Berichten
7. Information der einzelnen Abteilungen über die Sektionsarbeit, sportliche Erfolge usw.
8. Abstimmung über die Änderung des Vereinsnamens in TSV 1862 Peitz e. V.
9. Information über weitere Vorhaben für das Jahr 2011
10. Schlusswort

Ulrich Siewert
Vorsitzender

Geschäftserfolg

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



www.wittich.de

Aufruf zur Teilnahme am Fußballturnier zum Fischerfest

Der Fischerfestverein Peitz e. V. veranstaltet anlässlich des **58. Fischerfestes, vom 05.08.2011 - 07.08.2011** auf dem Sportplatz Dammzollstraße Peitz, die bereits zur Tradition gewordenen Fußballturniere.

Für diese Turniere möchten wir in diesem Jahr erstmals Fußballvereine aufrufen, daran teilzunehmen.

Der Ablauf ist wie folgt geplant:

Freitag, 05.08.2011

ab 18 Uhr **Kreisliga-Supercup**

Hier spielen Kreismeister gegen Kreispokalsieger

Samstag, 06.08.2011

ab 10 Uhr **Männerfußballturnier**

Sonntag, 07.08.2011

ab 10 Uhr **Frauenfußballturnier und Kinderfußballturnier**

Bei den Turnieren der Männer, Frauen und Kinder soll auf Kleinfeld 2 x 15 Minuten gespielt werden.

Ein Team besteht aus 1 Torwart und 5 Spielern.

Gespielt wird in Turn- oder Nockenschuhe. *Stollenschuhe sind nicht erlaubt.*

Um das Turnier rechtzeitig vorbereiten zu können sollte die **Teilnahmebestätigung bis zum 11.03.2011 an den Fischerfestverein ein gereicht werden.**

Für Fragen steht Frau Richter Tel.: 035601-22818 zur Verfügung.

Startgeld

Das Startgeld pro Team beträgt 30 Euro und ist nach Eingang der Teilnahmebestätigung fällig. Hierfür erhält jede Mannschaft ein separates Anschreiben mit Einzahlungsbeleg.

Teilnahmeberechtigung

Alle Mannschaften die ihre Teilnahme bestätigt sowie das Startgeld bezahlt haben sind berechtigt am Turnier teilzunehmen.

Turnierdaten

Das Turnier findet an den entsprechenden Tagen auf dem Sportplatz Peitz, Dammzollstraße statt. Der Spielplan wird jeder Mannschaft vor Turnierbeginn übergeben. Die Spielzeiten sind einzuhalten.

Preise

Der Gesamtsieger eines jeden Turniers erhält einen Wanderpokal. Die ersten Plätze erhalten Geld- und Sachprämien.

Teilnahmebestätigung

an: Fischerfestverein Peitz e. V., Ackerstraße 10, 03185 Peitz,

Veranstaltungshinweis

Jede teilnehmende Mannschaft erhält für die Teilnehmer Mineralwasser und Verzehrgutscheine.

Die Imbissversorgung wird geöffnet sein.

Fischerfestverein Peitz e. V.

Judokas besiegen die Lausche

Erlebnisreiche Tage bei herrlichem Sonnenschein im Zittauer Gebirge



Zu Beginn der diesjährigen Winterferien machten sich die Kyoko Sportler, gemeinsam mit Schülern der Förderschule Lübben auf den Weg ins Zittauer Gebirge. Diese Tage sind eine Tradition seit nunmehr schon fast zwei Jahrzehnten und auch der Kooperationspartner Förderschule nimmt an dem Projekt schon 5 Jahre teil.

Genächtigt wurde wie immer in der Bergsteigerhütte des Alpenvereins.

Los ging es am Samstagmorgen und nach der langen Fahrt wurde am auch gleich

eine kleinere Wanderung von Oybin zur Bergsteigerhütte nach Jonsdorf gemacht. Bei strahlendem Sonnenschein und natürlich bei einer schönen Schneedecke bot das Wetter optimale Bedingungen dafür und gleich einen Ausgleich zum vielen Sitzen im Auto.

Der erste Tag wurde im Vereinssportzentrum im Zittauer Judoverein HSG Turbine Zittau gestaltet. Auch dorthin, insbesondere mit dem Verantwortlichen „Lutze“ Richter, verbindet beide Vereine eine gute Freundschaft. Martin

Reißmann zum Beispiel, der das Zepter für die Fahrt wieder fest in der Hand hielt, hat in mit „Lutze“ schon zu DDR-Zeiten in einer Mannschaft gekämpft. Somit stand an dem Tag der sportliche Charakter im Vordergrund. Mit Sportlern aus Zittau wurde entsprechend dem Alter im Wechsel Fitness und Judo gemacht. Die Fahrer und Betreuer konnten die Zeit nutzen, um in der Sauna etwas zu entspannen. Nach der Mittagspause ging es ins Erlebnisbad nach Großschönau.

Am Folgetag ging es mit den Sitzrodern in der Hand nach Waltersdorf zum Fuß der Lausche. Natürlich war der Weg auf den Gipfel, immerhin über 700m über NN, auch anstrengend. Der klare Himmel bescherte einen sehr guten Blick über das Gebirge nach Zittau und man konnte auch Blickkontakt nach Hause herstellen. Als Orientierungspunkt diente ganz markant das KW Jänschwalde. Nicht nur weil es Bergab ging, verlief der Rückweg schneller, sondern auch weil am Fuß des Berges der Rodelhang und die Gast-

stätte mit dem Mittagessen wartete.

Gut gestärkt ging es dann der Weg zurück wieder auf der tschechischen Seite, über die Felsenstadt und den Carolafelsen und brachte auch noch mal den einen oder anderen Anstieg mit sich. Insgesamt legte die Truppe, deren jüngster Teilnehmer, Nico, erst 5 Jahre war und nicht getragen werden musste, an diesem Tag über 13 km zurück.

Pünktlich zum Vesper kam man wieder an der Hütte an und freute sich auf warmen Tee und Kuchen. Abends spielten die Kinder gemeinsam Karten, saßen am Brettspiel oder hörten Musik. Der sonst so geliebte Fernseher wurde nicht vermisst und auch der „Nintendo“ verlor zusehends an Popularität.

Am Abfahrtstag wurde die Hütte von allen ordentlich auf Vordermann gebracht, so dass die Bergsteiger ihr Domizil wieder sauber übernehmen konnten und auch ein Besuch der Sommerrodelbahn in Oberoderwitz war auf dem Heimweg noch drin. Am Nachmittag traf der Tross

wieder in Jänschwalde ein und wurde im Haus der Generationen von Frau Kohn schon mit einem zünftigen Imbiss erwartet. Am späten Nachmittag war die Tour auch für die Schüler aus Lübben beendet und alle wurden gesund und munter nach erlebnisreichen Tagen in die restlichen Ferien entlassen.

Vielen Dank für die Unterstützung an die Fahrer Lars Stenzel und Karsten Engel vom Garten und Landschaftsbau Engel in Peitz, an Vattenfall, Stiftung SPI und an Riese Reisen aus Lübben.

*Daniel Klenner
Fotos von Lars Stenzel
und Karsten Engel*



Qualifikation knapp verpasst

Andrea Kopp erkämpft Platz 5 bei NODEM

Am 13.02. wurden in Strausberg die Nordostdeutschen Meisterschaften der U 20 im Judo ausgetragen. Die Jänschwalderin Andrea Kopp (-70 kg) hat sich dafür qualifiziert.

Nun sollte es um die nächste Stufe, der Qualifikation zur Deutschen Einzelmeisterschaft, gehen.

Andrea trainierte sehr fleißig und fuhr dafür auch extra zum gemeinsamen Wettkampftaining zum PSV Cottbus. So ging sie gut vorbereitet und motiviert in das Turnier, denn ein Platz unter den Top 3 war zwar schwer, aber dennoch realistisch.

Leider schied Andrea aus der Hauptrunde aus, konnte dann aber in der Trostrunde um den 3. Platz kämpfen. Im Stand bewegte sie sich sicher, aber leider gehört der Bodenkampf noch nicht ganz zu Andreas Stärken. So unterlag sie nach Festhalte und erreichte damit einen achtbaren 5. Platz. Dieser reicht aber nicht zur Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft. Aber Andrea ist auch noch im jüngeren Jahrgang, so dass sie noch einmal im nächsten Jahr voll angreifen kann.

Herzlichen Glückwunsch zu Platz 5 und weiterhin viel Erfolg.

Daniel Klenner

Fußball im Amt Peitz

Peitz nach dem 1 : 1 gegen Sielow im Mittelfeld der Tabelle!

Der Rückrundenstart ist vollzogen.

Im Nachholspiel gegen Finsterwalde konnte Eintracht Peitz in der Landesklasse Süd wichtige Punkte einfahren. Der Sieg für Peitz fiel mit 2 : 1 zwar recht knapp aus, doch Eintracht war das bessere Team und hätte auch höher gewinnen können.

Am 12.02. begann der eigentliche Rückrundenstart für Eintracht Peitz mit dem Auswärtsspiel bei Süden Forst. Gegen den Landesligaabsteiger gewannen die Peitzer ja das Hinspiel. Dem entsprechend war zu erwarten, dass die Forster besonders motiviert sein würden.

Eintracht war gut eingestellt und man währte die ersten Angriffe der Forster erfolgreich ab. Als die Forster den Anfangsdruck nicht mehr

aufrecht hielten, kamen die Peitzer besser ins Spiel. Folgerichtig erzielten die Peitzer die Führung und konnten nach der Pause sogar auf 0 : 2 erhöhen.

Die weiteren Chancen verfassten die Peitzer zwar, aber der Sieg wurde über die Zeit gebracht.

Der 2. Spieltag der Rückrunde brachte die mit Spannung erwartete Begegnung zwischen Peitz und Sielow. Das Hinrundenspiel ging mit 4 : 5 aus Peitzer Sicht eigentlich unverdient verloren. Nun war Gelegenheit für eine Revanche. Auf sehr schwer bespielbarem Boden versuchten die Sielower mit harter Gangart das Peitzer Spiel zu zerstören. Die schnelle Peitzer Führung hielt dem Druck der Sielower nicht stand. Das 1 : 1 war dann auch der Endstand.

Nachholspiele in der 1. Kreisklasse:

ESV Forst gegen Drehnow	3 : 0
Guhrow gegen Peitz II.	0 : 1
Peitz II. gegen Willmersdorf	0 : 4
Döbbrick gegen Jänschwalde	1 : 3

(lo)



Menschen in unserer Mitte

Tierwelt Tansanias begeisterte Jänschwalder Senioren

Einen Ausflug per Video-Film in die Tierwelt Tansanias unternahmen die Senioren der Ortsgruppe Jänschwalde der Volkssolidarität bei ihrem gemeinsamen monatlichen Treff am 15. Februar.

Herr Dr. Fritz Mühler aus Maust hatte gemeinsam mit seiner Ehefrau eine Reise durch die Nationalparks in Tansania unternommen und als begeisterter Hobbyfilmer die Erlebnisse festgehalten. So konnten die Zuschauer

teilhaben am Familienleben eines Löwenrudels, das in eindrucksvollen Bildern deutlich die festgelegte strenge Hierarchie erkennen ließ.

Elefantenfamilien und Nilpferde wurden beim Schlammbad, Affen beim Morgensport und Schakale beim Verzehren einer Beute beobachtet - alles gefilmt aus beängstigender Nähe aus einem Jeep.

Gerade dadurch aber sind wunderbare Tieraufnahmen

entstanden, die von Herr Dr. Mühler auf der DVD mit passender Musik unterlegt wurden.

Es war ein sehr interessanter unterhaltsamer Nachmittag, was auch bei den anschließenden Gesprächen mit Dr. Mühler bei Kaffee und Kuchen zum Ausdruck kam.

Ein Dank an dieser Stelle an

die Mitarbeiterinnen der AWO Seniorenbegegnungsstätte Amt Peitz, die diese Veranstaltung vermittelt hatten und besonders an Frau Carina Müller, die die Technik mit nach Jänschwalde brachte und für einen reibungslosen Ablauf sorgte.

*Text und Foto:
Rosemarie Karge*



Kostenlose Informationsreihe für pflegende Angehörige von demenziell erkrankten Menschen

Die Diagnose der Demenz ist sowohl für die Betroffenen als auch deren Angehörige häufig mit vielen Fragen verbunden: Warum trifft es gerade unsere Familie? Wie wird die Krankheit verlaufen?

Wird sich die Persönlichkeit des Betroffenen verändern? Wie soll es jetzt weiter gehen? Und: Wie können wir eine angemessene Pflege und Betreuung für unseren Angehörigen ermöglichen?

Antworten auf diese und weitere Fragen sollen in der siebenteiligen Informationsreihe „Hilfe beim Helfen“ gegeben werden.

Jeweils montags ab dem 07.03.2011 informieren fachkompetente Referenten in der Zeit von 17:00 bis 19:00 Uhr über das Krankheitsbild, Umgangsmöglichkeiten, die Pflege von Menschen mit Demenz sowie die Pflegeversicherung, Vorsorgevollmacht und andere rechtlichen Angelegenheiten.

Auch Entlastungs- und Unterstützungsangebote in der Stadt Cottbus sowie dem Landkreis Spree-Neiße werden besprochen.

Die Teilnahme ist für alle pflegenden Angehörigen kostenlos.

Veranstaltungsort ist das Soziokulturelle Zentrum, Zielona-Gora-Str. 16, 03048 Cottbus.

Auf Voranmeldung besteht die Möglichkeit, die Betreuung des erkrankten Angehörigen durch entsprechend geschultes Personal zu übernehmen. Die Veranstaltungsreihe wird vom Gerontopsychiatrischen Verbund Cottbus/Spree-Neiße e. V. in Kooperation mit der Alzheimer-Gesellschaft Brandenburg e. V. und finanziell unterstützt durch die BAR-MER/GEK durchgeführt.

Für weitere Informationen und zur Anmeldung wenden Sie sich bitte bis zum 07.03.2011 an:

Frau Schulze
**Gerontopsychiatrischer Verbund
Cottbus/Spree-Neiße e. V.**
Zielona-Gora-Str. 16,
03048 Cottbus
Tel.: 0355 486 7137
E-Mail:
gpv-cb-spn@web.de

Pflegende Angehörige stärken - Pflege zu Hause begleiten



Demografische Zahlen belegen deutlich eine Zunahme älterer, hoch betagter und/oder allein lebender Menschen; damit steigt auch die Zahl der Pflegebedürftigen.

Pflege zu Hause ist ein persönlich und gesellschaftlich bedeutsames Thema.

Pflege von Menschen wird bisher überwiegend von Angehörigen, Freunden und Nachbarn zu mehr als 70 % im häuslichen Bereich geleistet. Viele von ihnen pflegen sehr lange, sie verausgaben sich, vereinsamen und laufen Gefahr, selbst krank zu werden. Untersuchungen belegen, dass pflegende Angehörige viel Kraft und Zeit für die Pflege ihrer Angehörigen aufwenden.

Wir sind ein bundesweites Netzwerk, das sich der Begleitung und Stärkung pflegender Angehöriger widmet. Unter dem Motto

- Engagement fördern
- Familien stärken
- Zukunft gestalten

haben sich Freiwillige zusammengeschlossen, die es ermöglichen sollen, dass Pflege eines Angehörigen im familiären Rahmen gelingen kann.

Den Angehörigen zuhören, mitdenken, sie begleiten und

unterstützen, das können Freiwillige als Pflege-Begleiter/innen anbieten. Das erfolgreiche Bundesprogramm „Freiwilligendienste aller Generationen“ (www.freiwilligendienste-aller-generationen.de) ist eine besondere Form des freiwilligen Engagements und daraus sind Pflegebegleiter-Initiativen seit sechs Jahren an ca. 100 Standorten bundesweit mit über 2063 freiwilligen PflegebegleiterInnen entstanden, die im gesamten Bundesgebiet pflegende Angehörige begleiten.

Wenn Sie etwas mehr über das „Projekt Pflegebegleiter“ erfahren möchten, laden wir Sie herzlich am 02.03.2011 um 17:00 Uhr ins Zentrum für Familienbildung, -erholung und Touristik nach Griesen, Dorfstraße 50 zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „Pflegende Angehörige stärken - Pflege zu Hause begleiten“ ein.

Die Teilnahme ist kostenfrei und Freiwillige, die die Qualifizierung absolviert haben, erhalten ein qualifiziertes Zertifikat.

Das Pflegebegleiterteam

Veranstaltungen der AWO Seniorenbegegnungsstätte Amt Peitz

August-Bebel-Straße 29 in Peitz

Mittwoch, 02.03.11

13:30 Uhr Spielenachmittag
13:45 Uhr Polnisch
15:00 Uhr Mal- und Zeichenzirkel
15:30 Uhr Töpfern (Am Teufelsteich 4 in Peitz)

Donnerstag, 03.03.11

14:00 Uhr Englisch

Freitag, 04.03.11

15:00 Uhr

Seniorenkarneval im Festzelt auf dem Marktplatz in Peitz

Montag, 07.03.11

13:15 und 14:30 Uhr Seniorentanzgruppe (Amtsbibliothek Peitz, Bedum-Saal)

Dienstag, 08.03.11

14:00 Uhr Handarbeitstreff

Mittwoch, 09.03.11

13:45 Uhr Polnisch
15:00 Uhr Mal- und Zeichenzirkel
15:30 Uhr Töpfern (Am Teufelsteich 4 in Peitz)

Donnerstag, 10.03.11

14:00 Uhr Englisch

Montag, 14.03.11

13:15 und 14:30 Uhr Seniorentanzgruppe (Amtsbibliothek Peitz, Bedum-Saal)

Dienstag, 15.03.11

14:00 Uhr Handarbeitstreff

Mittwoch, 16.03.11

13:30 Uhr Spielenachmittag
 13:45 Uhr Polnisch
 15:00 Uhr Mal- und Zeichenzirkel
 15:30 Uhr Töpfern (Am Teufelsteich 4 in Peitz)

Donnerstag, 17.03.11

14:00 Uhr Englisch

Montag, 21.03.11

13:15 und 14:30 Uhr Seniorentanzgruppe
 (Amtsbibliothek Peitz, Bedum-Saal)

Dienstag, 22.03..11

14:00 Uhr Handarbeitstreff

Mittwoch, 23.03.11

13:30 Uhr Spielenachmittag
 13:45 Uhr Polnisch
 15:00 Uhr Mal- und Zeichenzirkel
 15:30 Uhr Töpfern (Am Teufelsteich 4 in Peitz)

Ansprechpartner:

Frau Unversucht, August-Bebel-Straße 29 in Peitz, Tel.: 03 56 01/ 8 92 14 oder Kultur- und Tourismusamt Tel.: 03 56 01/81 50

Öffnungszeiten:

Di. - Do.: 12:00 - 16:00 Uhr und nach Vereinbarung



**Das Amt Peitz und
 der Seniorenbeirat gratulieren**



zum 91. Geburtstag

Frau Lieselotte Schweg aus Peitz am 04.03.

zum 96. Geburtstag

Frau Elsbeth Beschoner aus Jänschwalde-Dorf am 16.03.

Drachhausen

Frau Hildegard Hannusch am 08.03. zum 81. Geburtstag
 Frau Anna Konzack am 11.03. zum 86. Geburtstag
 Herrn Günter Halbasch am 15.03. zum 70. Geburtstag
 Frau Wilhelmine Lottra am 15.03. zum 83. Geburtstag
 Herrn Klaus-Dieter Post am 16.03. zum 60. Geburtstag

Drehnow

Frau Irmgard Damaske am 03.03. zum 83. Geburtstag
 Herrn Heinz Lehmann am 04.03. zum 60. Geburtstag
 Herrn Helmut Joseph am 10.03. zum 81. Geburtstag
 Herrn Siegfried Müller am 19.03. zum 75. Geburtstag
 Frau Waltraud Hobracht am 19.03. zum 81. Geburtstag

Heinersbrück

Herrn Jürgen Guder am 19.03. zum 60. Geburtstag

OT Grötsch

Frau Helene Schulze am 12.03. zum 83. Geburtstag

Jänschwalde

Ortsteil Jänschwalde-Dorf

Herrn Hans-Werner Bock am 09.03. zum 60. Geburtstag
 Frau Martha Scheppan am 13.03. zum 82. Geburtstag
 Herrn Richard Hanschke am 14.03. zum 80. Geburtstag
 Herrn Reinhard Schomber am 16.03. zum 60. Geburtstag
 Herrn Wilhelm Krüger am 17.03. zum 89. Geburtstag
 Frau Anna Kaschwich am 19.03. zum 85. Geburtstag
 Frau Helene Rasch am 20.03. zum 83. Geburtstag

Ortsteil Jänschwalde-Ost

Herrn Alexander Kaiser am 07.03. zum 80. Geburtstag

Ortsteil Drewitz

Herrn Friedrich Paul am 07.03. zum 86. Geburtstag
 Herrn Heinz Müller am 17.03. zum 80. Geburtstag

Ortsteil Grießen

Herrn Werner Andreck am 07.03. zum 87. Geburtstag
 Frau Irmgard Moche am 18.03. zum 84. Geburtstag

Peitz

Frau Ingrid Hübner am 03.03. zum 75. Geburtstag
 Frau Klara Schomber am 06.03. zum 70. Geburtstag
 Herrn Günter Sommer am 06.03. zum 81. Geburtstag
 Herrn Klaus Ritter am 07.03. zum 60. Geburtstag
 Frau Christel Rohloff am 08.03. zum 80. Geburtstag
 Frau Ursula Böhlick am 08.03. zum 82. Geburtstag
 Herrn Gustav Sach am 10.03. zum 70. Geburtstag
 Herrn Martin Freitag am 10.03. zum 70. Geburtstag
 Frau Hildegard Soydt am 11.03. zum 75. Geburtstag
 Frau Liesbeth Domann am 12.03. zum 82. Geburtstag
 Frau Waltraut Nakoinz am 12.03. zum 87. Geburtstag
 Herrn Rudolf Taube am 13.03. zum 81. Geburtstag
 Frau Anna Stecklina am 13.03. zum 83. Geburtstag
 Frau Marie Becker am 13.03. zum 85. Geburtstag
 Herrn Rudolf Maroske am 14.03. zum 70. Geburtstag
 Frau Filicitas Stauß am 15.03. zum 65. Geburtstag
 Frau Anna Klauwe am 18.03. zum 88. Geburtstag
 Herrn Horst Föhrweißer am 20.03. zum 70. Geburtstag
 Frau Gerda Lehmann am 20.03. zum 83. Geburtstag
 Frau Gisela Kanschat am 21.03. zum 60. Geburtstag

Tauer

Herrn Walter Blinde am 02.03. zum 84. Geburtstag
 Frau Helga Pietsch am 11.03. zum 70. Geburtstag
 Herrn Werner Stecklina am 11.03. zum 80. Geburtstag
 Herrn Heinz Huschga am 16.03. zum 60. Geburtstag
 Frau Luzie Blau am 17.03. zum 81. Geburtstag

Teichland

Ortsteil Maust

Frau Ursula Paprosch am 22.03. zum 80. Geburtstag

Ortsteil Neuendorf

Herrn Dr. Bernd Grützner am 03.03. zum 70. Geburtstag
 Frau Hilde Lehnitzke am 12.03. zum 89. Geburtstag
 Herrn Friedrich Schulze am 13.03. zum 89. Geburtstag
 Frau Barbara Kraußer am 18.03. zum 60. Geburtstag

Turnow-Preilack

Ortsteil Turnow

Herrn Dieter Schulz am 05.03. zum 75. Geburtstag
 Frau Charlotte Petrucela am 08.03. zum 86. Geburtstag
 Herrn Walter Mucha am 11.03. zum 81. Geburtstag
 Herrn Heinz Rublack am 13.03. zum 84. Geburtstag

Hinweis: Aus Gründen des Datenschutzes bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger, deren Geburtstag nicht im Peitzer LandEcho veröffentlicht werden soll, darum, dies dem Amt Peitz, Bürgerbüro (Tel. 38191), mitzuteilen.



Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste

Evangelische Kirche Peitz

Am Markt Peitz
 Pfarramt Lutherstr. 8, Tel. 22439

**4. März Weltgebetstag der Frauen
 17:00 Uhr Turnow**

Frauen aus den Kirchengemeinden Peitz und Drachhausen laden euch herzlich ein, in das Gemeindehaus nach Turnow zu kommen, um mit ihnen den Weltgebetstag nach der Liturgie, die von Frauen aus Chile erstellt wurde, zu feiern.

6. März

09:00 Uhr	Tauer	Gottesdienst/Pfrn. Neumann
09:30 Uhr	Peitz	Gottesdienst/Pfr. Malk und Gospelchor
11:00 Uhr	Drachhausen	Gottesdienst/Pfr. Malk

13. März

09:00 Uhr	Tauer	Gottesdienst/Pfrn. Neumann
09:30 Uhr	Peitz	Gottesdienst/Dr. Lehm
09:30 Uhr	Drehnow	Gottesdienst/Pfr. Malk
11:00 Uhr	Turnow	Gottesdienst/Pfr. Malk

20. März

09:30 Uhr	Peitz	Kita-Familiengottesdienst/Pfrn. Neumann
09:30 Uhr	Neuendorf	Gottesdienst/Stodian
11:00 Uhr	Maust	Gottesdienst/Stodian
11:00 Uhr	Drachhausen	Gottesdienst/Taufe /Pfr. Malk

27. März

09:30 Uhr	Peitz	Erwachsenenkonfirmation/Pfr. Malk
10:30 Uhr	Tauer	Gottesdienst/Pfrn. Neumann
11:00 Uhr	Preilack	Gottesdienst/Pfr. Malk

Evangelisches Pfarramt Jänschwalde

Jänschwalde, Ortsteil Jänschwalde-Dorf, Kirchstraße 6
Tel. 035607 436

Einladung zum Weltgebetstag am 04.03.2011 um 18:00 Uhr im Pfarrhaus Jänschwalde

Am ersten Freitag im März findet wieder der Gottesdienst zum Weltgebetstag statt. In diesem Jahr haben Frauen aus Chile den Gottesdienst vorbereitet und laden uns ein, ihr Land, ihre Geschichte, ihre Freuden und ihre Nöte kennen zu lernen und an diesem Tag weltweit mit ihnen zu feiern und für sie zu beten.

6. März

10:30 Uhr	Heinersbrück	Gottesdienst/Pfrn. Neumann
14:00 Uhr	Drewitz	Gottesdienst/Pfrn. Neumann

13. März

10:30 Uhr	Jänschwalde	Gottesdienst/Pfrn. Neumann
-----------	-------------	----------------------------

20. März

09:00 Uhr	Jänschwalde	Gottesdienst/Lektor
10:30 Uhr	Drewitz	Gottesdienst/Lektor

27. März

09:00 Uhr	Jänschwalde	Gottesdienst/Pfrn. Neumann
14:00 Uhr	Heinersbrück	Gottesdienst/Pfrn. Neumann

Seniorenachmittage:

07.03.11 Tauer, 14:00 Uhr, Kirche
16.03.11 Jänschwalde, 14:00 Uhr, Pfarrhaus
17.03.11 Heinersbrück, 14:00 Uhr, Kirche

**Katholische Kirche Peitz
St. Joseph der Arbeiter**

An der Glashütte 15, Tel. 0355 380670

Jeden Sonntag	08:30 Uhr	Gottesdienst
Jeden Donnerstag	18:30 Uhr	Abendmesse

Landeskirchliche Gemeinschaft Peitz - Drehnow e. V.

Sitz: Am Gemeinschaftshaus 10, Drehnow
Tel.: 035601 30490

Gottesdienste im Gemeinschaftshaus Drehnow:**2. - 4. März**

16:30 Uhr Kinderbibeltage mit Dorothea Schmidt,
(Kinderbeauftragte des GWBB)

6. März

09:30 Uhr Familiengottesdienst/D. Schmidt

13. März

09:30 Uhr Gottesdienst Landeskirche/ Pfr. Malk

16. - 20. März

19:30 Uhr Bibeltage mit Matthias Lauer
(Leiter der Deutschen Zeltmission)

19. März

09:00 Uhr Männerfrühstück/M. Lauer

27. März

09:30 Uhr Gottesdienst/H. U. Dobler

Zu jedem Gottesdienst findet parallel ein Kindergottesdienst statt.

Seniorenachmittag:

29.03.11 15:00 Uhr

Evangelische Kirche Peitz

Jeden Mittwoch (außer 3. Mittwoch im Monat):
15:00 Uhr Bibelstunde

Seniorenzentrum Peitz, Um Die Halbe Stadt 10 d
monatlich am 3. Donnerstag 15:30 Uhr Bibelstunde

Apostelamt Jesu Christi

Markt 20, Peitz, Tel. 22590

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen um 10:00 Uhr
Wir laden herzlich dazu ein.

Die Altapostolische Kirche (Deutschland) e. V.

Peitz, Am Bahnhof 2 (in der Villa)

sonntags und feiertags Gottesdienste

Beginn: 09:40 Uhr

wöchentlich: Chorstunden, Sonntagsschule

monatlich: Gemeindestunden, Jugendstunden

Kontakt-Tel.: 035601 31996

Weitere Meldungen lagen bei Redaktionsschluss nicht vor.

**Bibelwoche in Drehnow
unter dem Thema****„mutig? leben! - Texte vom Anfang der Bibel“**

Die Landeskirchliche Gemeinschaft Drehnow lädt zu einer Bibelwoche vom 16. bis 20. März ins Gemeinschaftshaus in Drehnow ein.

Zu Gast wird als Referent Mathias Lauer von der Deutschen Zeltmission aus Siegen sein. Er wird Texte aus dem 1. Mosebuch ansprechend und alltagsnah auslegen. Umrahmt werden die Vorträge von musikalischen Beiträgen des Chores, der Bläser und der Jugendband der Landeskirchlichen Gemeinschaft.

Die Vorträge beginnen von Mittwoch bis Samstag jeweils um 19:30 Uhr, am Sonntag findet der Abschlussgottesdienst um 09:30 Uhr statt.

Eine besondere Veranstaltung wird der **Männerfrühstücken am Sonnabendvormittag** (Beginn 09.00 Uhr) sein.

Zu allen Veranstaltungen wird herzlich eingeladen.

Themen der Bibelwoche:

Mittwoch, 16.03., 19:30 Uhr: „Gewollt und gemacht“ -

1. Mose 1

Donnerstag, 17.03., 19:30 Uhr: „Die dreifache Berufung“ - 1. Mose 2

Freitag, 18.03., 19:30 Uhr: „Kann Lügen Sünde sein?“ -

1. Mose 3

Sonnabend, 19.03., 09.00 Uhr, Männerfrühstück: „Mann mit Beruf(ung)“

Sonnabend, 19.03., 19:30 Uhr: „Tatort Familie“ - 1. Mose 4

Sonntag, 20.03., 09:30 Uhr, Gottesdienst:

„Neustart mit Jesus“ - 1. Mose 9